



## Wer braucht noch Unterstützung?

Die Gemeinde unterstützt Senioren und bedürftige Menschen in allen erdenklichen Fragen im Zusammenhang mit Corona; sei es bei der Registrierung für die Impfung, den Transport zum Impfzentrum, mit einem Einkaufservice oder kostenlosen FFP2-Masken. Wer noch Hilfe braucht, kann sich gerne bei unserer Seniorenbeauftragten melden (S.5, 11, 12).

### IN DIESER AUSGABE:

- **Finanzhaushalt 2021** **S. 4 & 5**
- **Mittelschule** **S. 7**
- **Anmeldeformulare  
Kinderbetreuung** **S. 24-33**

## Vorwort

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

350 Menschen hat in Straßlach-Dingharting in nur vier Tagen der Blitz getroffen. Dabei ist es nicht zu einer unerwarteten Blitzdichte gekommen. Auch konnten die Meteorologen keine klimabedingte Häufung von Wetterphänomenen feststellen.

Die Blitzhäufigkeit kam ganz einfach so zustande, dass innerhalb von nur vier Tagen auf Höhe des Markushof und der Eisdiele 345 Autofahrer in der Zone 30 wegen zu schnellem Fahren geblitzt wurden. Dabei waren einige Verstöße so erheblich, dass sie ein mittelgroßes Bußgeldverfahren und Punkte in Flensburg nach sich ziehen. Die Zahlen bestätigen die traurige Gewissheit, dass die Zone 30 vor der Eisdiele in den Köpfen vieler Autofahrer bis heute nicht angekommen ist. Die Gemeinde wird deshalb weiterhin in beide Richtungen blitzen. Kurios und teilweise unverschämt waren die Anrufe der Getroffenen, von denen besonders ein Grünwalder den Vogel abgeschossen hat: „was fällt der Gemeinde Straßlach-Dingharting ein, in Zeiten von Corona die Geschwindigkeit im Verkehr zu überwachen?“ Da ist auch mir nicht mehr viel eingefallen.

Zur Erinnerung vielleicht: die Geschwindigkeitsbeschränkung wurde primär zum Schutz unserer Kleinsten eingerichtet; damit Kinder die Seiten der viel befahrenen Straße möglichst gefahrenfrei wechseln können.

Auch vor der Grundschule wird die Gemeinde künftig blitzen.

Beide Maßnahmen sind nicht dazu da, das Geldsäckel der Gemeinde zu füllen.

Im Gegenteil: an einigen Blitz-Stellen zahlen wir drauf. Vielmehr soll die Sicherheit im Verkehr für die Schwächsten unter uns erhöht werden.

Überhaupt dreht sich in dieser Ausgabe viel um unsere Kinder, aber auch um unsere Senioren. Weiter hinten finden Sie die Anmeldeformulare für unsere Betreuungseinrichtungen. Die Kindergärten stellen sich vor und die Notbetreuung wird erläutert.

Ferner gehen wir darauf ein, wie wir ältere und bedürftige Menschen unterstützen können bei der Anmeldung zur Impfung und präsentieren das neueste Angebot für die Senioren: die Buchbringer.

Mit besonderem Stolz und Trommelwirbel stellen wir Ihnen das erste Brettspiel zu Straßlach-Dingharting vor! Der Straßlacher Journalist Daniel Aschoff hat ein Spiel über unsere Gemeinde entwickelt. Ein Spaß für die ganze Familie. So können Sie Straßlach-Dingharting und seine Ortsteile von einer unheimlich sympathischen Seite kennenlernen und typische Feste und Events hautnah erleben, die letztes Jahr und vermutlich auch heuer wegen Corona ausfallen müssen. Es würde mich freuen, wenn dieses Spiel ein bißchen Abwechslung in den grauen Corona-Alltag für möglichst viele Familien, Kinder und Senioren bringt.

Bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße  
Ihr Hans Sienerth  
Erster Bürgermeister

## Einwohnerstatistik

# Mehr Zuzüge

### Einwohnermeldeamt Statistik Zeitraum: Januar 2021

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
<b>Anfangsstand</b>	3.294	1.650	1.644
Geburten	6	4	2
Sterbefälle	4	2	2
Zuzüge	21	11	10
Wegzüge	15	11	4
<b>Endstand</b>	3.302	1.652	1.650
<b>Änderung</b>	+8	+2	+6

Umzüge innerhalb der Gemeinde	gesamt	männlich	weiblich
<b>Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:</b>	3.514		

## Impressum

### Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich

– für den amtlichen Teil ist  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Straßlach-Dingharting;

– für den Anzeigenteil ist

Peter Menne,  
LINUS WITTICH Medien KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

### Terminübersicht März 2021

Do. 18. März 2021	Abgabe für die Gemeindenachrichten	Erscheinungstag 01. April 2021
Mi. 24. März 2021	18.30 Uhr Bauausschusssitzung	Bürgerhaus
Mi. 24. März 2021	19.00 Uhr Gemeinderatssitzung	Bürgerhaus

## Impfregistrierung

# Zwischen Warten und Hoffen



**Bürgermeister Hans Sienerth, Veronika Heiber, Pfarrer Ivan Dagelic, Maria Reinhardt**

**D**ie Ankündigung, dass Impfzentren entstanden und die ersten Impfstoffe vorhanden sind, hat die Menschen mit einem neuen Thema konfrontiert, dem sich viele, besonders auch Ältere, nicht gewachsen sehen.

Wir haben in der Gemeinde darüber gesprochen, wie es möglich wird, praktische Hilfe und Unterstützung bei der Impfregistrierung unserer Senioren anzubieten. Viele ältere Menschen haben keinen Internetanschluss, kein Handy, oder sind nicht sicher genug, den Registrierungsprozess für die Impfung selber durchzuführen. Aus diesem Grund gab es in der Gemeinde in den ersten zwei Februarwochen die Möglichkeit, sich vor Ort, entweder im Bürgerhaus Straßlach oder im Pfarrheim Großdingharting, mit Hilfe einiger netter Damen aus den Kindergärten, registrieren zu lassen.

Vorab informierte die Gemeinde per Brief alle über 80-jährigen Senioren im Gebiet Strasslach-Dingharting über dieses Angebot. Wenn sich auch am Ende nur ein kleiner Teil der Senioren vor Ort hat registrieren lassen, so hatte diese Aktion trotzdem einige Nebenwirkungen: Ich habe in diesem Zuge viele neue Senioren telefonisch kennen lernen dürfen. Das hat mich in meiner Arbeit bestärkt und mir große Freude gemacht! Einige Telefongespräche haben mir gezeigt, dass die Unzufriedenheit über den knappen Impfstoff und das Impfprozedere als solches teilweise sehr groß ist.

Es ist mir nicht bei allen gelungen, Optimismus zu verbreiten. Es wäre wünschenswert, dass sich die die Wogen in absehbarer Zeit etwas glätten könnten. Am Ende ist es immer hilfreich daran zu denken, dass alle im Augenblick die gleiche Situation vorfinden und viele helfende Hände versuchen, ihr Bestes zu geben. Was aber auch bleibt, ist die große Mehrheit an Senioren, die sich für unsere Aktion bedankt hat und sich mit großer Zufriedenheit darüber geäußert hat, dass die Gemeinde Straßlach-Dingharting auf eigene Initiative hin so ein großzügiges Unterstützungsangebot geschaffen hat.

Ich persönlich bin auch dieses Mal wieder angetan von der Kreativität und Hilfsbereitschaft, die immer dann entsteht, wenn ein Mangel herrscht, oder eine Aufgabe unüberwindbar scheint.

■ *Gisela Lengersdorf*

**Informieren Sie sich auch online. QR-Codes zum Scannen für Smartphone-Nutzer:**



## Schnell und aktuell Neuigkeiten und Infos

### Nachrichten der ISD

Wasserzählerstand ONLINE melden – Mitmachen lohnt sich

Dieses Motto wurde für die Abrechnung 2020 wieder mit großer Teilnahme angenommen. Insgesamt 55,33 % Wasserzählerstandsmeldungen wurden ONLINE abgegeben.

Wie versprochen, wurden die Gewinner über einen Zufallsgenerator Ende Januar 2021 ermittelt und bereits schriftlich informiert!

Die Gewinner des Guthabens für die Wasserabrechnung 2020 sind:

- |          |   |
|----------|---|
| 1. Platz | Herr Marcus Holbeck<br>und Frau Claudia Mieritz |
| 2. Platz | Herr Stansilao Cioffi                           |
| 3. Platz | Herr Max Feichtmeyer                            |
- Nochmals, herzlichen Glückwunsch!

### Sitzungsprotokolle

Seit Mai 2020 veröffentlicht die Verwaltung die Protokolle der Bauausschusssitzungen und Gemeinderatsitzungen.

Die Protokolle werden in der Regel nach der Genehmigung des jeweiligen Gremiums einen Monat später im Internet veröffentlicht.

Es werden nur die öffentlichen Beschlüsse veröffentlicht unter Berücksichtigung des Datenschutzes.

Die Protokolle sind auf der Internetseite der Gemeinde hinterlegt unter: Rathaus - Gemeinderat - Ratsinformationssystem.

■ *Die Gemeindeverwaltung*

## Wirtschaftsplan ISD

# Finanziell weiterhin solide

**Z**usammen mit dem gemeindlichen Haushalt verabschieden die Gemeinderäte in ihrer Funktion als Verwaltungsräte den Wirtschaftsplan 2021 der ISD.

Die Kämmerei stellte die Erträge und Aufwendungen sowie die geplanten Investitionen in den einzelnen Unternehmensbereichen Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallentsorgung und dem sonstigen Bereich, gut verständlich dar.

Das diesjährige Volumen des Wirtschaftsplanes liegt bei 5.289.900 Euro. Für den laufenden Betrieb sind 2.080.900 Euro und für Investitionen 3.209.000 Euro vorgesehen.

Die Finanzierung der Aufwendungen in den Bereichen Wasserversorgung, Abfallentsorgung und Abwasserentsorgung erfolgt ausschließlich über Gebühreneinnahmen. Die aktuell gültigen Gebühren sind noch bis einschließlich 2022 kalkuliert.

Im Bereich der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sind zum 01.01.2021 neue Herstellungsbeiträge in Kraft getreten. Für den Anschluss an die Wasserversorgung sind pro Quadratmeter Grundstücksfläche 2,46 Euro und pro Quadratmeter Geschossfläche 7,92 Euro zu zahlen. Im Bereich der Abwasserentsorgung entfällt der Beitrag in Höhe von 17,80 Euro pro Quadratmeter nur auf die Geschossfläche. Die erhobenen Beiträge dienen zur Deckung der bisherigen und geplanten Investitionen.

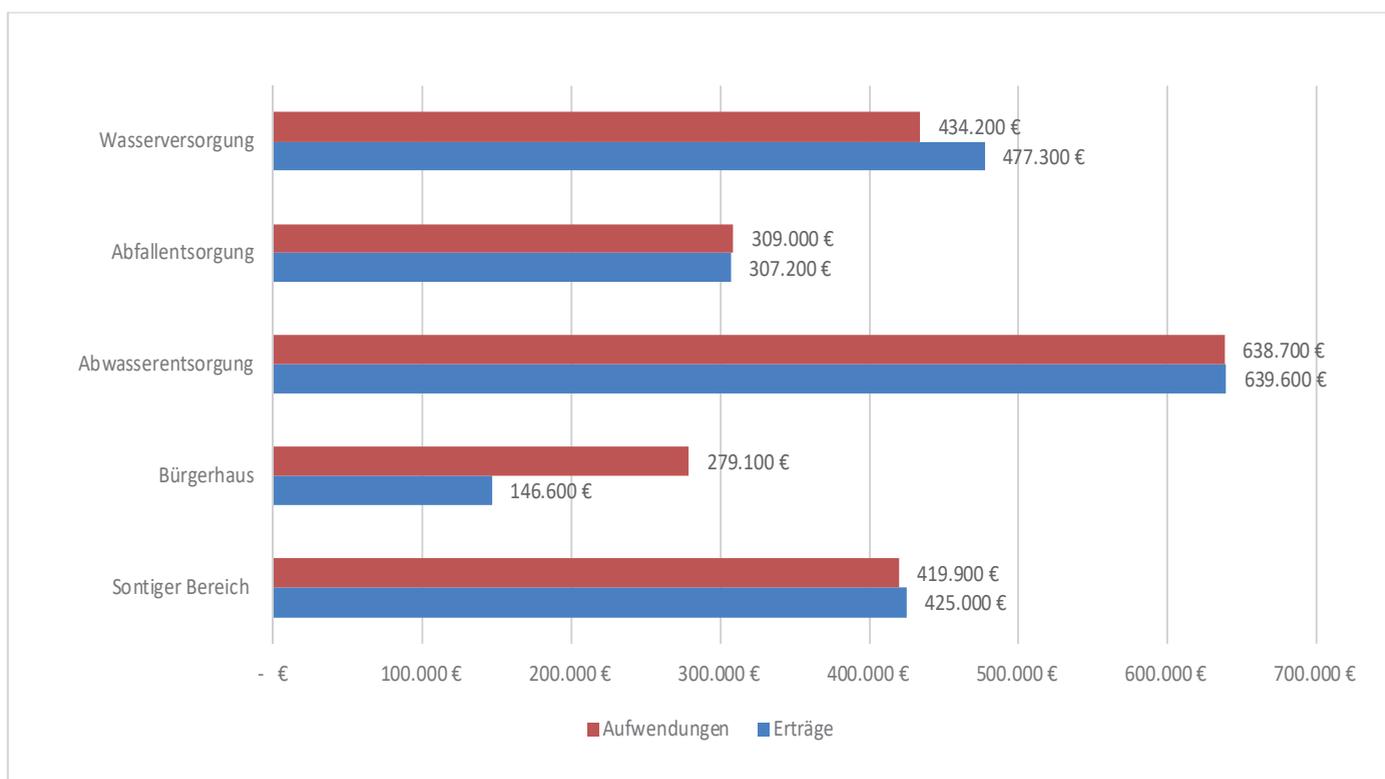
Zur Sicherstellung der Wasserversorgung wird dieses Jahr ein Notverbund mit dem Zweckverband Endlhauser Gruppe im Süden des Ortsteils Holzhausen gebaut. Die Investitionskosten belaufen sich auf ca. 570.000 Euro. Die Wasserversorger teilen sich diese Kosten je zur Hälfte.

Weitere Investitionen verteilen sich auf die Erschließung des Baugebietes „Talfeld-Nord“. Die Maßnahmen beginnen hier voraussichtlich im April 2021.

Der größte Teil der geplanten Investitionen erstreckt sich allerdings auf den sonstigen Bereich der ISD. Hier setzt die ISD verschiedene Projekte für die Gemeinde um. Im Auftrag der Gemeinde sicherte sich die ISD zum Jahresanfang ein Grundstück gegenüber der Feuerwehr Strasslach. Welche Nutzung diesem Areal in Zukunft zukommen soll ist noch zu entscheiden.

Die finanzielle Situation der ISD ist weiterhin solide. In den Bereichen Wasser und Abwasser können die Verbindlichkeiten trotz hoher Investitionen in Zukunftsprojekte weiter reduziert werden.

■ Franz Kurz



**Aus heutiger Sicht werden die geplanten Einnahmen für Wasser, Abwasser und Abfallbeseitigung die voraussichtlichen Ausgaben decken. Lediglich im Bürgerhaus entsteht ein Defizit - das ist allerdings kalkulatorischer Art und hat keine Auswirkungen auf die übrigen Bereiche.**

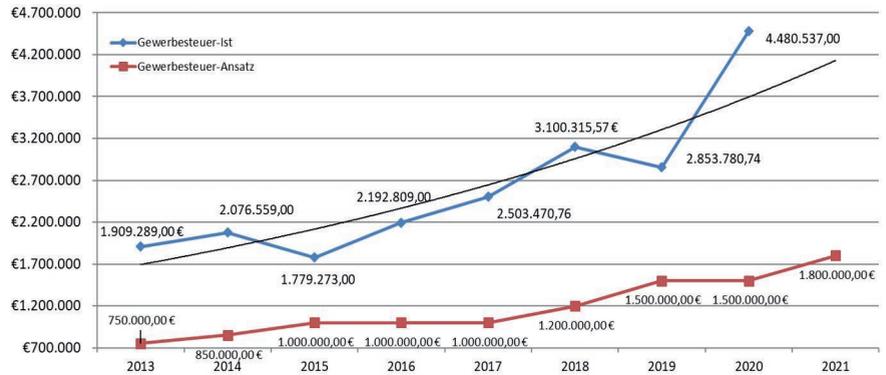
## Haushalt 2021

# Wirtschaftspolitische Konjunkturmaßnahmen und trotzdem stabile Finanzen

Der Gemeinderat hat in der Januarsitzung den Haushaltsplan 2021 einstimmig verabschiedet und gleichzeitig erneut eine Entlastung der Gewerbesteuerzahler beschlossen. Mit einem Gesamtvolumen von 7.948.400 Euro im Verwaltungshaushalt und 14.314.700 Euro im Vermögenshaushalt hat die Gemeinde 2021 einen Rekordhaushalt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B bleiben unverändert bei 310 v. H. Bereits im Dezember 2020 hat der Gemeinderat eine weitere Entlastung der Gewerbesteuerzahler beschlossen. Der gemeindliche Hebesatz sinkt im Jahr 2021 von 280 v.H. auf 250 v.H.

Ziel der Herabsetzung ist eine Entlastung der Gewerbesteuerzahler und die Schaffung eines Anreizes für die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe. Mehr als 4 Millionen Euro hat die Gemeinde im vergangenen Jahr an Gewerbesteuer eingenommen, ein neuer Rekordwert. Allerdings bringt dieser rasante Anstieg, welcher auf einer ein-



Überaus positive Entwicklung der Gewerbesteuer sorgt für finanzielle Stabilität

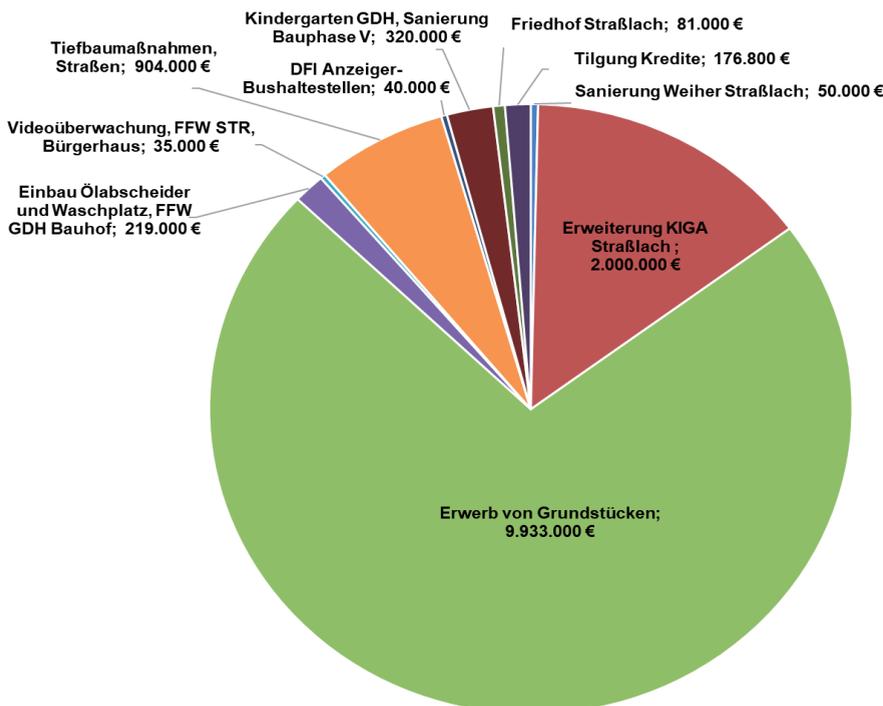
maligen Zahlung beruht, auch einige Schwierigkeiten mit sich. Die hohen Gewerbesteuereinnahmen im Haushaltsjahr 2020 führen zu einer erhöhten Umlagekraft im Jahr 2022, welche die Kreisumlage um ca. 700.000 Euro erhöht.

Durch die Corona-Pandemie ist die Einkommensteuerbeteiligung im Vergleich zum Vorjahr um 258.038 Euro niedriger ausgefallen. Für das Jahr 2021 erwartet die Gemeinde eine Einkommenssteuerbeteiligung in Höhe

von 2.854.000 Euro. Wie sich die Einnahmen auf Grund der Pandemie entwickeln, bleibt abzuwarten.

Die größten Ausgabeposten im Verwaltungshaushalt sind die Kreisumlage mit 2.660.800 Euro und die Personalkosten mit geplanten 2.933.900 Euro. Für den Erwerb von Grundstücken sind im Haushalt 2021 Ausgaben in Höhe von 9.933.000 Euro eingeplant. Die Gemeinde hat mehrere Grundstücke erworben, darunter die Raiffeisenbankgebäude in Dingharting und Straßlach, sowie ein Haus in der Urspringerstraße, in der die Großtagespflege untergebracht ist.

Trotz der Pandemie investiert die Gemeinde weiter in die Infrastruktur. Für die Erweiterung des Kindergartens Straßlach sind 2.000.000 Euro, für den Straßenbau 904.000 Euro, den Einbau eines Ölabscheiders mit Waschplatz an der Feuerwehr in Großdingharting 219.000 Euro und für die letzte Sanierungsphase des Kindergartens Großdingharting 315.000 Euro vorgesehen. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 11.687.700 Euro geplant. Zum 01.01.2021 beläuft sich der Stand der Rücklage auf 17.250.000 Euro. Trotz erheblicher Investitionen ist die finanzielle Situation der Gemeinde weiter stabil. Treffen die Prognosen der Kämmerei zu, sollte die Gemeinde die Pandemie-Jahre 2020 und 2021 mit einem leicht blauen Auge bei der Einkommensteuerbeteiligung überstehen.



**Kräftige Investitionen in Grundvermögen ermöglichen der Gemeinde große Spielräume für die Schaffung von Wohnraum, Einrichtungen für die Infrastruktur und die Bildung von Reserven für zukünftige Generationen.**

■ Franz Kurz

## Gemeinderatssitzungen

# Persönliche Anwesenheit der Räte unerlässlich

**D**ie Corona-Pandemie stellt das ganze Land vor große Herausforderungen. Besonders die Kommunen leisten als Teil der staatlichen Exekutive einen entscheidenden Front-Beitrag zur Bewältigung der Pandemie. Damit die Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit jederzeit gegeben ist, muss sich die Gemeinde und ihr wichtigstes Entscheidungsorgan, der Gemeinderat, ausschließlich auf dem Boden der Gesetze, speziell der Gemeindeordnung, bewegen.

Nun will der Landtag in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium diese anpassen, damit die Gemeinden flexibler handeln können. Während große Konzerne, wie Siemens, Audi oder BMW es schaffen, milliardenschwere Entscheidungen per Videokonferenz zu treffen, ist diese Komfort-Sicherheit den Gemeinderäten verwehrt. Sie müssen sich auch nach der Änderung der Gemeindeordnung persönlich zu den Sitzungen treffen. Ein kleiner Wegweiser.

### 1. Könnten die Aufgaben des Gemeinderats auf eine kleinere Gruppe oder einem Ausschuss übertragen werden?

Ja. Die Gemeinde könnte für die Dauer von maximal drei Monaten einen Ferienausschuss bilden oder die Aufgaben auf einen beschließenden Ausschuss übertragen. Die Lösung ist unbefriedigend, da sie erstens nur befristet möglich ist und zweitens etliche gewählte Entscheidungsträger von der politischen Meinungsbildung ausschließt. Hätte man die Vorschläge der Regierung befolgt, dann hätten im Januar nur etwa sechs von 17 Ratsmitgliedern über das Haushaltsbudget entschieden. Im Februar würden etwa nur sechs von 17 Mitgliedern über die Einheimischenvergabekriterien befinden, usw.

### 2. Können Gemeinderatssitzungen als Videokonferenz stattfinden?

Nein, weil so keine gültigen Beschlüsse gefasst werden können. Die Zuschaltung einzelner Mitglieder ist möglich, diese dürfen aber nicht mit abstimmen, also, ebenfalls unbefriedigend. Davon abgesehen ist für die technische Ausrüstung mit erheblichen Kosten zu rechnen.

### 3. Kann die Bürgerversammlung entfallen?

Nein. Bereits 2020 bestand die Verpflichtung, die Bürgerversammlung als Präsenzveranstaltung abzuhalten. Das Gleiche gilt auch für 2021. Man darf sie wie im vorigen Jahr lediglich verschieben. Wer 2021 keine öffentliche Bürgerversammlung hält, muss diese auch nach dem neuen Gesetz bis zum 31. März 2022 nachholen. Also, nur verschoben, nicht aufgehoben.

### 4. Kann die Bürgerversammlung nicht als Online-Veranstaltung stattfinden?

Einige Gemeinden im Landkreis hätten dies im vergangenen Jahr doch so gemacht.

Nein. Die Bürgerversammlung muss in einem öffentlich zugänglichen Raum als Präsenzveranstaltung stattfinden – so war das auch in anderen Landkreisgemeinden. Sie wurde jedoch zusätzlich online übertragen. Über diese Option denken wir für 2021 nach.

### Fazit:

Alles in allem ist die Denkweise der Staatsregierung nachvollziehbar: die öffentliche Meinungsbildung von Gemeinderäten ist ein hohes Gut und ein Stützpfiler unserer Demokratie. Die Frage ist, ob sich die Öffentlichkeit mit den technischen Möglichkeiten der heutigen Zeit nicht auf andere Art und Weise herstellen lässt. Wer wirklich was für den Schutz und die Gesundheit der Räte, des Bürgermeisters und der Verwaltung tun möchte, der ermöglicht Gemeinderatssitzungen per Videokonferenz. Die Sitzungen könnten aufgezeichnet und auf Wunsch von Gemeindebürgern eingesehen werden. Solange das nicht der Fall ist, wird sich der Gemeinderat weiterhin im Bürgerhaus treffen. Mit ausreichend Abstand, CO<sub>2</sub>-Messgerät und regelmäßigem Lüften findet einmal im Monat ein Sitzungstag statt. Wir nehmen die erschwerten Bedingungen gerne auf uns, weil das unsere Pflicht ist. Es könnte mit etwas mehr Flexibilität des Innenministeriums und der Staatsregierung jedoch viel einfacher sein.



Mit Abstand und regelmäßigem Lüften finden Gemeinderatssitzungen aktuell im Bürgerhaus statt.

## Schulwechsel

# Mittelschüler aus Straßlach-Dingharting gehen in Zukunft nach Oberhaching

**N**ach der derzeitigen „Sprenzelzuordnung“ sind die Mittelschüler aus unserer Gemeinde bisher der Josef-Breher-Mittelschule in Pullach zugeordnet. Bekanntlich entsteht in Oberhaching/Deisenhofen ein neuer Schulcampus mit Realschule und Fachoberschule.

Ebenfalls stehen derzeit Überlegungen an, die Josef-Breher-Mittelschule in Pullach abzureißen und in Baierbrunn neu zu bauen. Beide Projekte hat die Verwaltung zum Anlass genommen, grundlegende Überlegungen zur vorhandenen Schullandschaft anzustellen und die Schülerströme künftig neu zu ordnen. Durch den geplanten Schulcampus in Oberhaching mit Realschule und Fachoberschule und der Zuordnung der Mittelschüler nach Oberhaching würde man die bisher in alle Richtungen verteilten Schülerströme bündeln.

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting hat deshalb im Dezember 2019 beim Staatlichen Schulamt einen Antrag auf Änderung des Einzugsbereiches gestellt. Die Regierung von Oberbayern hat dem Antrag mit Schreiben vom 09. Februar



*Der neue Schulcampus in Oberhaching soll eine Mittelschule, Realschule und FOS beherbergen. Hier: Foto Gymnasium Oberhaching*

2021 zugestimmt. Die Änderung des Einzugsgebietes erfolgt zum 01. August 2021. Vorausgegangen war ein umfangreiches Anhörungsverfahren, bei dem alle Beteiligten im Schulverbund (Gemeinden, Schulleitungen, Elternbeiräte, kirchliche Vertreter) angehört wurden.

### Wie geht es weiter?

1. ab dem Schuljahr 2021/2022 ist das Gemeindegebiet Straßlach-Dingharting der Mittelschule Oberhaching zugeordnet
2. wichtig: alle Bestandsschüler der Mittelschule Pullach können ihre Schullaufbahn in Pullach fortsetzen
3. Bestandsschüler können auf eigenen Wunsch an die Mittelschule Oberhaching wechseln
4. die kostenfreie Schülerbeförderung für alle Bestandsschüler nach Pullach ist bis zum Schuljahr 2025/2026 gewährleistet
5. für alle Neuanmeldungen in Pullach ab dem Schuljahr 2021/2022 besteht für Schüler der Gemeinde kein Beförderungsanspruch mehr bis zum Ende ihrer Schullaufbahn
6. ab dem Schuljahr 2021/2022 stellt die Gemeinde einen eigenen Schulbus für die Mittelschule Oberhaching zur Verfügung.

■ Franz Gröbmair



*Die Haupt- und Wirtschaftsschule in Oberhaching nimmt ab September 2021 auch Mittelschüler aus Straßlach-Dingharting auf*

## Kinderbetreuung in Coronazeiten

# Kindergartenzeit einmal anders

**C**orona fordert nicht nur Rücksicht und Verzicht von den Älteren. Nein, die Kleinsten und Jüngsten der Gesellschaft müssen ebenfalls verzichten: gemeinsames Spielen mit Freunden im Kindergarten, Basteln für den Fasching oder neues in der Bauecke kreieren, darauf verzichten die Kleinsten seit Wochen.

Corona stellt uns alle vor neue Herausforderungen, aber was bedeutet das im Konkreten für die Einrichtungen?

Es mussten die bereits vorhandenen Hygienekonzepte der Einrichtungen überarbeitet und an die aktuellen Vorgaben angepasst werden. Im Morgenkreis wurde thematisiert, wie man richtig niest, wie wichtig Abstand ist und was wir alles neu beachten müssen. Auf Bastelangebote, Fingerspiele und andere kleine Aktivitäten müssen die Kinder in keiner Einrichtung verzichten. Das pädagogische Personal beobachtet, wie sich das Spielverhalten der Kinder veränderte. Aufgrund der Zusammenlegung einzelner Gruppen in der Notbetreuung finden die Kinder neue Spielpartner und können länger in manchen Spielbereichen bleiben und intensiver unterschiedliche Materialien nutzen, da mehr Zeit und weniger „Andrang“ ist.



**In der Bauecke war es ziemlich ruhig. Seit dem 22. Februar kehrt Trubel und Heiterkeit zurück**

In der Zeit des Lockdowns hatten die Mitarbeiter der Einrichtungen Zeit, sich auf die Wiederaufnahme des Kindergartenbetriebs vorzubereiten,



**Viele Kinder bastelten zu Hause und brachten ihre Kunstwerke in die Einrichtungen**

indem sie Projekte planten, aufräumten, aussortierten und die Angebote für die Kinder zuhause schafften.

Die Umsetzung der Betreuung der Kinder in den Einrichtungen war das Eine, das Zweite war, wie der Kontakt zu den Kindern, die zu Hause betreut werden, gehalten wird. Hier hat jede Einrichtung für sich Möglichkeiten gefunden.

So verteilte das pädagogische Personal der „Villa Kunterbunt“ aus Dingharting in regelmäßigen Abständen Kinderpost. Die Kindergartenkinder konnten sich hier über ein paar persönliche Zeilen, Lieder und Bastelanregungen freuen. Speziell für die Vorschulkinder wurden Arbeitsblätter verteilt.

Bei den „Urspringern“ wurden wenige Kinder betreut. Dadurch hatten die Kinder die Möglichkeit, den Tagesablauf aktiv mitzubestimmen. Die Betreuerinnen konnten so noch besser auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen.

Im „Haus für Kinder“ wurden Umschläge mit Bastelmaterialien für die Kinder, die zu Hause waren, vorbereitet. Für die Vorschulkinder gab es hier eine Art Hausaufgabenheft. Es wurden Arbeitsblätter bearbeitet und wieder abgegeben. Dieses Angebot wurde von den Kindern gerne angenommen und mit besonderem Eifer bearbeitet.

Die Kinder aus der Einrichtung „Sonnenschein“ warteten jede Woche gespannt auf die Mail an die Familien

mit dem Betreff: „Post für die Kinder“. Hier wurden zum einen Vorschulblätter verschickt, zum anderen die Abholung von Bastel-Tütchen angekündigt, mit der Aufforderung die entstandenen Kunstwerke wieder in der Einrichtung abzugeben. Mit den fertigen Kunstwerken wurden die Fenster der Einrichtung dekoriert.

Zusätzlich wurden Lieder und kleine Geschichten verschickt. Das Kindergarten team freute sich besonders über Bilder der Kinder, auf denen zu sehen sind, wie sie die Ideen des Kindergartens umsetzten.

Ein besonderes Highlight war die vom Kindergarten team organisierte „Fensterscheiben-Schnitzeljagd“. Rund um den Kindergarten wurden an den Fenstern Rätsel und Fragen angebracht, die Kinder erhielten einen Fragebogen per Mail und konnten am Rätselspaß teilnehmen. Jedes Kind, das daran teilnahm, erhielt Post vom Kindergarten, mit einer kleinen Überraschung.

Jede Einrichtung gestaltete die Lockdown-Zeit auf eine besondere Art und Weise. So dass die Kinder die lange Zeit der Trennung gut überstehen. Beim Abholen oder Zurückbringen der Kunstwerke und Arbeitsblätter, fanden kurze Gespräche statt.

Der Kontakt zu den Eltern ist gerade in der jetzigen Zeit wichtig. Die Einrichtungen informierten die Familien per E-Mail über den aktuellen Sachstand. Ein offenes Ohr für Ängste und Nöte der Eltern und Kinder ist immer gegeben.

Leider findet in diesem Jahr kein Tag der offenen Tür statt.

Das aber die neuen Eltern einen Blick in die Einrichtungen werfen können, hat jede Einrichtung einen kleinen Videofilm gedreht.

■ **Angelika Schwarz**  
Einrichtungsleitung  
Kindergarten „Sonnenschein“

## Kinderbetreuung in Coronazeiten

# Wie läuft die Notbetreuung?

**D**er zweite Lockdown hat uns erneut die Schließung der Kinderbetreuungseinrichtungen beschert. Zur Entlastung der Eltern durfte eine Notbetreuung angeboten werden. Anders als im Frühjahr 2020 wurden diesmal keine sogenannten Systemrelevanten Berufe definiert welche den Zugang zur Notbetreuung ermöglichten. Seit Januar darf grundsätzlich jeder seine Kinder in die Notbetreuung schicken. Allerdings waren und sind alle Eltern dazu aufgerufen im Zuge der Kontaktbeschränkungen zur Bekämpfung der Corona Pandemie diese wirklich nur dann in Anspruch zu nehmen, wenn es keine andere Möglichkeit der Kinderbetreuung im privaten Umfeld gibt und die Eltern sonst ihrer Erwerbstätigkeit nicht nachgehen können.

Trotz dieses vergleichsweise einfachen Zugangs zur Notbetreuung wurde sie deutlich weniger in Anspruch genommen als noch im ersten Lockdown. Im April 2020 wurden knapp 8% der Kinder in den Einrichtungen betreut, im Mai waren schon fast 45% und im Juni waren 83% der Kinder wieder in den Kindergärten. In diesem Jahr sind es deutlich weniger. Im Januar wurden nur 23% der Kinder betreut. Mit der Verlängerung der Schließung hat sich die Zahl der betreuten Kinder im Februar, verständlicherweise, auf 33% leicht erhöht.

Notbetreuung 2020				
	April	Mai	Juni	
				genehmigte Plätze
Haus für Kinder	5	22	39	51
Villa Kunterbunt	8	33	58	62
Sonnenschein	0	18	38	50

### Notbetreuung im 1. Lockdown

Wie im ersten Lockdown wird es auch dieses Mal einen Beitragsersatz für Eltern geben welche die Notbetreuung nicht genutzt haben. Allerdings gibt es ein paar Unterschiede. Für Kinder



*In der Notbetreuung waren nur wenige Kinder in den Einrichtungen. Seit dem 22. Februar erholt Kinderlachen wieder die Gruppenräume*

die die Notbetreuung an insgesamt fünf oder weniger Tagen im Monat in Anspruch genommen haben wird der volle Beitrag erstattet.

Notbetreuung 2021			
	Januar	Februar	
			genehmigte Plätze
Haus für Kinder	17	18	50
Villa Kunterbunt	17	25	62
Sonnenschein	4	11	50

### Notbetreuung im 2. Lockdown

Auch bei der Erstattung gibt es einen Unterschied anders als letztes Jahr wird der Betrag nicht vollständig vom Freistaat übernommen, sondern le-

diglich zu 70%. Die restlichen 30% werden von den Kommunen getragen. Mit Stand 15.02.2021 bedeutet das für die Gemeinde Straßlach-Dingharting eine Belastung von mehr als

6.000 €.

Der Beitragsersatz erfolgt durch Rückzahlung oder Verrechnung mit den nächsten regulär betreuten Monaten. Wann dies geschehen wird kann derzeit noch nicht gesagt werden, da zum Redaktionsschluss die Gelder weder bewilligt noch freigegeben sind und auch noch nicht beantragt werden können. Sobald hierfür die nötigen Rechtsgrundlagen geschaffen wurden, werden alle betroffenen Eltern informiert und der Beitragsersatz schnellstmöglich in die Wege geleitet.

Seit dem 22.02.2021 befinden wir uns wieder im sogenannten „Eingeschränkten Regelbetrieb“. Das bedeutet es dürfen wieder alle Kinder zu den regulär gebuchten Betreuungszeiten betreut werden. Die Einschränk-

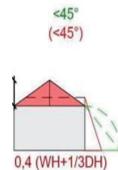
kung bezieht sich auf die hinlänglich bekannten Hygienemaßnahmen zum Schutz vor Corona. Und auf eine 7 Tages Inzidenz von 100. Solange der Wert darunter liegt sind die Kindergärten im Regelbetrieb, sobald der Wert darüber liegt ist ab dem darauffolgenden Tag wieder nur eine Notbetreuung möglich. Unter Umständen müssen wir uns also alle recht spontan auf Veränderungen einstellen. Die Eltern werden immer so aktuell wie möglich durch Ihre jeweiligen Einrichtungen informiert, und auf der Gemeindehomepage kann sich jeder interessierte Bürger ein Bild von der aktuellen Lage machen.

■ Simon Schäfer

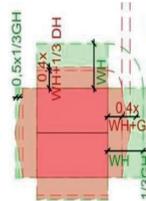
## Neues Abstandsflächenrecht Bei uns bleibt vorerst alles beim Alten!

Das „Gesetz zur Vereinfachung baurechtlicher Regelungen und zur Beschleunigung sowie Förderung des Wohnungsbaus“ wurde im Dezember 2020 von der Regierung bekannt gemacht. Mit der Novelle der Bayerischen Bauordnung werden neben zahlreichen anderen Neuerungen insbesondere die gesetzlichen Abstandsflächenvorschriften neu geregelt. Die neue Bauordnung gilt seit 01. Februar 2021.

Die 2020 von der Regierung geplante Verkürzung der Abstandsflächen war Grund und Anlass für die Verwaltung, eine Satzung zur Konservierung der alten Regelung im Gemeinderat zur Diskussion zu stellen. Der Gesetzgeber hatte dazu ein kleines Zeitfenster von Mitte bis Ende Januar 2021 vorgesehen. Die neue Regelung sieht vor, dass nur noch 40% der Höhe eines Gebäudes als Abstandsfläche ausreichen. In Wohngebieten können Neubauten künftig noch enger zusammenrücken, so die politische Zielsetzung, und es werden weniger Flächen verbraucht. In Städten mit mehr als 250.000 Einwohnern gilt die Neuregelung nicht. Nach Meinung der Behörden sind rund sechs Meter Mindestabstand von Gebäude zu Gebäude künftig ausreichend für eine gesunde Belichtung und Belüftung, einschließlich des sozialen Abstands von Nachbar zu Nachbar.



Beispiel Dachneigung <math>< 45^\circ</math> - NEU: Traufseitige Wandhöhe bei Dächern <math>< 45^\circ</math>, 1/3 hinzurechnen



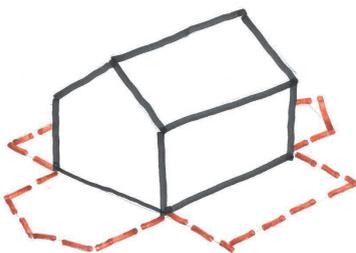
**Die Abstandsflächensatzung gilt seit dem 01. Februar 2021.**

Der Gemeinderat hat in seiner Januarsitzung daher eine eigene Satzung erlassen, mit der die lockere Bebauungsstruktur und der ländliche Charakter unserer Ortsteile erhalten bleibt.

Im Gemeindegebiet gilt also nach wie vor: Die Abstandsfläche beträgt 1H, also die volle Gebäude- bzw. Traufhöhe. Die Abstandsfläche kann an zwei Gebäudeseiten auf die Hälfte reduziert werden. Für das neue Gesetz gelten keine Überleitungsvorschriften oder Übergangsfristen. Die Bauverwaltung geht davon aus, dass die Änderungen in der Novelle einige Probleme nach sich ziehen und der Gesetzgeber ggfls. nachjustieren und zurückrudern muss.

Falls Fragen bei den Bürgern bestehen, steht die Bauverwaltung für eine Beratung gerne zur Verfügung.

■ Richard Schmidt



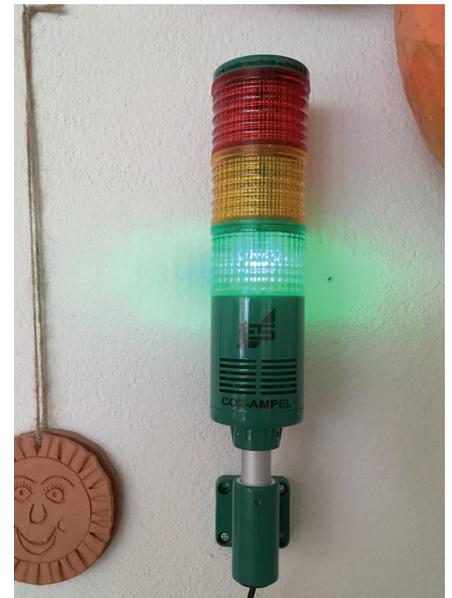
**Abstandsflächen - alles bleibt wie gehabt**

## Schule und Kindergärten CO<sub>2</sub>-Sensoren installiert

Pünktlich vor der Wiedereröffnung von Schulen und Kindergärten am 22.02.2021 sind in allen Klassenzimmern der Georg-Preller-Grundschule in Strasslach und in den Kindergärten CO<sub>2</sub>-Sensoren installiert.

Die CO<sub>2</sub> - Ampeln sind mit Sensoren ausgestattet, die den Lehrern und Kindergartenpersonal rechtzeitig durch einen Farbwechsel von Grün über Gelb zu Rot warnt, wann der Kohlendioxid-Gehalt in der Luft zu hoch ist.

Bei einem erhöhten CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Luft ist es Zeit, die Fenster zu öffnen und für einen Luftaustausch zu sorgen. Das regelmäßige Stoßlüften ist Teil der Hygienekonzepte in den Einrichtungen.



**Die CO<sub>2</sub>-Ampeln sollen den Lehrern und den Mitarbeitern in den Betreuungseinrichtung helfen, die Lüftungszeiten zu erkennen**

Das Lüften trägt dazu bei, die Belastung der Kinder, Lehrer und Kindergartenpersonal mit Aerosolen erheblich zu vermindern.

Die CO<sub>2</sub>-Ampeln wurden von der Regierung von Oberbayern, beziehungsweise dem Landratsamt München finanziell gefördert.

■ Karin Sommer

## Bücher- und Medienverleih mit Bringservice

# „Die Buchbringer“

**D**a derzeit viele Senioren auf Besuche und kulturelle Angebote verzichten müssen und die Grünwalder Bibliothek bis auf Weiteres geschlossen bleibt, bietet die Seniorenbeauftragte Gisela Lengersdorf mit ihrem Team ab sofort einen Bücher- und Medien Abhol- und Bringservice für interessierte Senioren aus Strasslach-Dingharting an.

Um eine große Auswahl anbieten zu können, bittet Frau Lengersdorf alle Gemeindemitglieder, die gerne Bücher und andere Medien verleihen würden, diese temporär zur Verfügung zu stellen.

Die Medien sollten gut erhalten sein und werden dem Eigentümer nach Ablauf einer vereinbarten Frist wieder zurückgegeben. Gut geeignet sind Romane, Thriller, Biografien, Hörbücher und Magazine sowie Dokumentarfilme, Serien, Spielfilme und CD's. Für etwaige Schäden oder Verluste kann die Gemeinde leider keine Haftung übernehmen.

Die Liste der verfügbaren Medien wird den interessierten Senioren je nach Wunsch entweder per Email zugestellt oder persönlich überbracht.

Selbstverständlich werden die Medien kontaktlos abgeholt, desinfiziert und verbleiben danach für 3 Tage in „Quarantäne“.



**Gisela Lengersdorf organisiert zusammen mit Dagmar Knöpfle eine kleine Bibliothek**



**Dagmar Knöpfle setzt diese Idee mit Gisela Lengersdorf um**

Einige Verlage stellen der Gemeinde freundlicherweise sogar Neuerscheinungen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für den temporären Medien- und Bücherverleih an Frau Lengersdorf: telefonisch mittwochs von 14:00 Uhr bis 18.00 Uhr Tel: 0172 - 7192891 /Email: senioren@strasslach.de

Frau Knöpfle: telefonisch montags von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Tel: 08170 – 99 8 48 48 / Email: dagmar.knoepfle@gmx.de

Wir würden uns freuen, wenn sich daraus ein monatlicher Literaturzirkel entwickelt, in dem sich Gleichgesinnte über Neuerscheinungen austauschen oder auch Bücher vorstellen.

Wer in seinem Keller noch ein älteres Regal oder einen Schrank hat, den er gerne loswerden möchte, kann sich auch an uns wenden; wir können ihn für die anzubietenden Bücher noch gut gebrauchen!

■ Gisela Lengersdorf

## Corona-Pandemie Verlängerung der Billigkeitsmaßnahmen

**B**ereits im Jahr 2020 hat der Gemeinderat eine Anlehnung an die steuerlichen und finanziellen Billigkeitsmaßnahmen des Freistaats Bayern beschlossen. In seiner Sitzung am 27.01.2021 hat der Gemeinderat zugestimmt, die Billigkeitsmaßnahmen für das Jahr 2021 zu verlängern.

Dadurch können Steuerpflichtige, die durch die Corona-Pandemie unmittelbar oder nicht unerheblich negativ wirtschaftlich betroffen sind, einen Antrag auf Stundung aller Ansprüche aus dem Schuldverhältnis im Rahmen eines vereinfachten Verfahrens stellen. Die Stundungen sollen im vereinfachten Verfahren nur im Zusammenhang mit einer angemessenen, längstens jedoch bis zum 31. Dezember 2021 dauernden, Ratenzahlungsvereinbarung gewährt werden. Ebenfalls werden in diesen Fällen keine Stundungszinsen erhoben.



**Zur Entlastung der Gewerbetreibenden stimmte der Gemeinderat einstimmig den Stundungen zu**

Des Weiteren wird bei unmittelbarer Betroffenheit bis zum Ende des Jahres 2021 auf Vollstreckungsmaßnahmen verzichtet.

■ Sabrina Beierbeck

## Interview mit Gisela Lengersdorf

# Ein Jahr mit der Seniorenbeauftragten

**I**m Februar 2020 hat Frau Gisela Lengersdorf ihren Dienst in der Gemeinde aufgenommen. Der Start ist unter keinem guten Stern gestanden. Dennoch fand die Seniorenbeauftragte schnell in die neue Aufgabe hinein.

**Frau Lengersdorf, das erste Jahr ist wie im Flug vergangen. Was war die größte Herausforderung?**

Die größte Herausforderung war ohne Frage die Coronapandemie, die schnellen, wirksamen und unbürokratischen Einsatz für die Senioren erfordert hat.

Mit Hilfe des Burschenvereins konnten wir innerhalb von 72 Stunden einen bis heute noch funktionierenden Einkaufsservice ins Leben rufen. Viele helfende Hände haben bis in den Herbst hinein die Senioren bei ihren Einkäufen unterstützt! Das war eine unglaublich positive Erfahrung und von den ehrenamtlichen Helfern eine großartige Leistung!!!

**Was waren die drei schönsten Projekte in diesem Jahr?**

Corona hat zur Folge gehabt, dass persönliche Kontakte zu den älteren Menschen nicht möglich waren. So bedauerlich die Senioren und auch ich diese Tatsache gefunden haben, so schön waren und sind die regelmäßigen Telefonate mit den älteren Menschen. In Ruhe mit jemandem zu telefonieren, der einem über sein Leben, seine Sorgen oder über seine Freuden erzählt, ist zu einem festen Bestandteil meiner Arbeit geworden, den ich auf keinen Fall mehr missen möchte! Zuhören können, miteinander lachen oder auch einmal traurig sein, geht auch am Telefon sehr gut, wie ich ganz oft feststellen durfte!

Schön war auch die Zusammenarbeit mit den Urspringern. Die Kleinsten haben einen Weihnachtsgruß für die Senioren gebastelt, die Freude war auf beiden Seiten groß!

Der Bücherservice, der gerade am Entstehen ist, wird bestimmt auch ein sehr schönes Projekt! Die ersten Bü-

cher wurden bereits ausgemistet und liegen schon in meinem Büro. Sie werden noch katalogisiert und können dann verliehen werden. So haben wir eine eigene kleine Leihbibliothek, die hoffentlich dazu führen wird, sich über Bücher auszutauschen und in Kontakt zu treten. Ich freue mich sehr auf dieses Projekt!

**Welche Pläne gibt es für die kommenden Monate?**

Pläne sind immer auch Wünsche, die es zu erfüllen gilt. Auf meiner Liste stehen PC-Workshops für Senioren, regelmäßige, ungezwungene Treffen, z.B. am neuen Weiher, Singnachmittage mit Herrn Sienert, die Entstehung eines Buches von Senioren, Bewegungsvormittage und vieles mehr.

**Mit welchen Organisationen arbeiten Sie eng zusammen?**

Eine unschätzbare Hilfe, ganz besonders in der ersten Zeit war Frau Sonnleitner vom paritätischen Wohlfahrtsverband für mich. Wo immer ich eine Frage hatte, konnte ich mich an sie wenden. Viele Fragen, die von Senioren kommen, sind sehr spezifisch und bedürfen einer qualifizierten Beratung.

Der Paritätische ist dafür die richtige Anlaufstelle, an die ich sehr gerne weitervermittele.

Die Seniorenbeauftragte von Aying hat mich ebenfalls sehr freundlich an die Hand genommen und mir bei einem persönlichen Treffen zu meinen Fragen Rede und Antwort gestanden. Wir tauschen uns gegenseitig aus und haben so einen breiten Erfahrungsschatz, wenn es darum geht, neue Gegebenheiten (z.B. Corona Impfung) zu organisieren!

Und auch die Gemeinde Strasslach-Dingharting mit all ihren Mitarbeitern war immer und zu jeder Zeit parat, wenn es darum ging, dringende Anliegen von den älteren Mitbewohnern zu regeln, zu beantworten oder zu unterstützen.

■ Das Interview führte Silvia Glas



Im Februar 2020 began Gisela Lengersdorf ihre Arbeit als Seniorenbeauftragte der Gemeinde.

## Verkehrssituation im Mühlthal

# Parken im Mühlthal nur noch für Gäste des Wirtshauses möglich

**D**as Mühlthal ist ein beliebter Ausflugsort im Süden von München. Zahlreiche naturbegeisterte Besucher kommen, um die schöne Landschaft entlang des Kanals zu bestaunen. An schönen Tagen ist der Andrang besonders hoch.

Viele Autos parken unten im Mühlthal, kreuz und quer, so dass ein Durchkommen für Rettungskräfte und Feuerwehrfahrzeuge im Ernstfall nicht mehr gegeben ist. Um die Versorgung der Anwohner und auch Besucher im Ernstfall gewährleisten zu können, wird im Mühlthal, in dem Abschnitt hinter der Kapelle und vor der Kanalstraße, ein absolutes Halteverbot erlassen. Damit das absolute Halteverbot von allen eingehalten wird, werden Findlinge entlang des Fahrbandes platziert.

Ausschließlich die Gäste des Gasthauses zur Mühle können ihre Autos direkt neben dem Wirtshaus abstellen. Hier stehen mehr als 25 Parkplätze zur Verfügung. Die Besucher des Mühlthals, die nicht im Gasthof zur Mühle einkehren, müssen die Autos oben am Straßlacher Berg, am Wanderparkplatz oder beim Friedhof Straßlach abstellen.



**Das Parken im Mühlthal ist in Zukunft nur für Gäste des Gasthauses zur Mühle möglich**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 27.01.2021 gleich noch eine weitere Änderung beschlossen, die die Besucher des Mühlthals betrifft. Der Weg neben dem Gasthaus auf der östlichen Seite des Kanals wird für den regulären Durchfahrtsverkehr verboten.

Zukünftig ist es nur noch den Anwohnern und dem Forstwirtschaftsverkehr gestattet, diesen Weg zu befahren. Durch die starke Beeinträchtigung der Flora und Fauna, wird am Waldeingang zusätzlich eine Schranke aufgebaut. Diese soll Motorrad- und Mountainbikefahrer davon abhalten, durch das Naturschutzgebiet zu preschen.

Außerdem ist Wildcampen im Mühlthal keine Seltenheit. Gerade im letzten Sommer bogen Wohnmobile in den Wald Richtung Isar ab, um dort die Nacht zu verbringen. Um dies zu unterbinden und somit die Natur zu schützen, ist das Anbringen der Schranke ebenfalls zwingend notwendig.

■ *Melanie Spiegl*

## Verkehrssituation

# Zu schnell in der Schulstraße

**V**or der Bürgerversammlung im Dezember wendete sich ein besorgter Bürger aus Straßlach mit mehreren Vorschlägen, wie man die Verkehrssituation in der Schulstraße beruhigen könnte, an die Verwaltung. Ein Vorschlag lautete, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h zu begrenzen. Als weiterer Vorschlag kam auch die Errichtung von Bodeschwellen oder die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs.



**Für mehr Sicherheit in der Schulstraße - wird ein Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt**

Die Verwaltung prüfte die vorgeschlagenen Maßnahmen und bat die zuständige Polizeidienststelle in Grünwald um eine Stellungnahme. Aus Sicht der Polizei besteht in der Schulstraße kein Handlungsbedarf, die Geschwindigkeit auf 10 km/h zu begrenzen. Auswertungen der Polizei ergaben, dass sich in den letzten 10 Jahren kein Schulwegunfall in der Schulstraße ereignete. Zudem ist die Schulstraße der An- und Abfahrtswegs für die Feuerwehr in Straßlach.

In der Gemeinderatssitzung im Januar berieten sich die Räte über die Vorschläge und wägen jeden Punkt einzeln ab. Sie beschlossen schließlich, dass auf der Höhe des Rathauses ein Geschwindigkeitsanzeiger aufgestellt wird.

Die Verwaltung führt zudem mit der kommunalen Verkehrsüberwachung Geschwindigkeitsmessungen durch, so dass auch hier in regelmäßigen Abständen Verkehrssünder an die 30 km/h erinnert werden.

■ *Melanie Spiegl*

## Ausbildung Bürgermeister gratuliert

Nach einer zweijährigen Weiterbildung hat Frau Sabrina Beierbeck die Prüfung zur Verwaltungsfachwirtin bestanden. Bürgermeister Sienerth gratulierte Frau Beierbeck herzlich zur bestandenen Prüfung.

Frau Beierbeck hat bereits die Ausbildung zur Verwaltungsangestellten in der Gemeinde absolviert. Nach einer Einarbeitungszeit in verschiedenen Themenbereichen wollte sie weiterlernen und stellte den Antrag auf eine berufsbegleitende Ausbildung.



**Bürgermeister Sienerth gratuliert Sabrina Beierbeck zur bestandenen Prüfung**

Der Gemeinderat unterstütze diesen Wunsch. Nach zwei Jahren Lernen, Klausuren schreiben und Prüfungen ablegen hat Frau Beierbeck diesen Kraftakt bestanden. Im November 2019 hat Frau Beierbeck die Arbeit in der Finanzabteilung aufgenommen und unterstützt den Kämmerer Franz Kurz als stellvertretende Kämmerin in allen Belangen. Um diese Aufgaben auch rechtlich meistern zu können, sind engagierte und gut ausgebildete Mitarbeiter notwendig.

Bürgermeister Hans Sienerth lobte sie für ihr Engagement und gratulierte ihr zu dieser Leistung! Die Qualität unserer Arbeit steht und fällt mit gut ausgebildeten Mitarbeitern, so der Bürgermeister.

■ Silvia Glas

## Spende FFP2-Masken für die Gemeinde

Bereits im vergangenen Jahr spendete die Firma Hawlik aus Strasslach mehr als 1.500 OP-Masken an die Gemeinde. Diese wurden in den letzten Monaten fast vollständig aufgebraucht. Für Besucher des Rathauses, Mitarbeiter in den Betreuungseinrichtungen und im Rathaus oder Menschen, denen es finanziell nicht möglich war, sich ständig neue Masken zu kaufen.

Seit geraumer Zeit gilt im öffentlichen Nahverkehr oder beim Einkaufen die Pflicht eine FFP2-Maske zu tragen. Da hier die Kosten fast dreimal so hoch sind, als bei OP-Masken, hat sich auch die Firma Hawlik schnell an Bürgermeister Sienerth gewandt. Auch diesmal wollte Benny Hawlik der Gemeinde und den Einwohnern helfen. Sie spendeten diesmal 500 FFP2-Masken und 1.000 OP-Masken. Diese werden nun an die Kindergarteneinrichtungen, Schule und Mitarbeiter weitergegeben. So dass alle sicher arbeiten können.



**Benny Hawlik spendet der Gemeinde FFP2-Masken und OP-Masken**

Ebenfalls können sich bedürftige Personen aus der Gemeinde an die Verwaltung wenden, falls sie zusätzlich Bedarf an FFP2-Masken haben.

Bürgermeister Sienerth bedankte sich bei Benny Hawlik für die zweite große Spende und freut sich, dass gerade in schwierigen Zeiten in unserer Gemeinde alle so gut zusammen halten.

■ Silvia Glas

## Integration Kurz zusammen- gefasst

Im Jahr 2014 sprach ganz Deutschland über die Flüchtlingskrise. Mehr als 900.000 Menschen kamen über verschiedene Wege nach Deutschland. In der Gemeinde Strasslach-Dingharting leben aktuell 48 Menschen aus fünf verschiedenen Ländern.



**Der Aufenthaltstitel für Schutzsuchende ist in der Regel auf 1 bis 3 Jahre befristet .**

Die Gemeindefachleute haben einen Blick hinter die Kulissen gewagt. 28 Personen sind aktuell noch im Asylverfahren. Das bedeutet, dass entweder noch eine Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge aussteht oder gegen die Entscheidung des Bundesamtes Rechtsmittel eingelegt worden sind. Teilweise dauern die Asyl- oder Klageverfahren beim zuständigen Gericht Monate. In dieser Zeit besitzen die Antragsteller eine Aufenthaltsgestattung, die regelmäßig von der Ausländerbehörde verlängert wird.

Zehn Personen haben durch das Bundesamt oder dem Verwaltungsgericht München die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt bekommen. Dieser Schutz gilt für drei Jahre und wird durch das Bundesamt regelmäßig im Widerrufsverfahren überprüft. Zehn Personen haben den subsidiären Schutz oder Abschiebehindernisse zugesprochen bekommen. Der Aufenthaltstitel wird für ein Jahr erteilt. Auch hier prüft das Bundesamt im Widerrufsverfahren, ob die Fluchtgründe noch standhaft sind oder ob der Ausländerbehörde neue Erkenntnisse vorliegen. Die Flüchtlinge, die in Strasslach-Dingharting wohnen, haben sich gut eingelebt, die Kinder gehen in die Schule oder in den Kindergarten.

■ Silvia Glas

**ISD**

# Der neue Abfuhrkalender 2021

POSTWURFSENDUNG AN ALLE HAUSHALTE



**INFRASTRUKTUR-GESELLSCHAFT**  
Das Kommunalunternehmen der  
Gemeinde Straßlach-Dingharting  
Telefon (0 81 70) 93 00-0  
Telefon Frau Beierbeck (0 81 70) 93 00-32  
Telefon Frau Kornbichler (0 81 70) 93 00-28  
ical-Kalender mit allen Terminen abonnieren unter  
www.isd-strasslach-dingharting.de

**PAPIERTONNE** = einmal im Monat am Donnerstag  
Achtung Ausnahme: Leerung Dienstags 11.05. und 21.12.

## Abfuhrkalender 2021 – 1. Halbjahr

**RESTMÜLL 1** = Abholung am **Montag**  
in folgenden Gemeindegebieten:  
**Halalafing und Straßlach**

**RESTMÜLL 2** = Abholung am **Freitag**  
in folgenden Gemeindegebieten:  
**Beigarten, Deigstetten, Ebertshausen,  
Großdingharting, Holzhausen, Kleindingharting**

**GiftMobil:**  
Straßlach, Parkbucht vor dem Bürgerhaus: 10:30 – 11:30 Uhr  
Großdingharting, Bauhof: 12:30 – 13:30 Uhr

**KOMPOST** = Öffnungszeiten der **Kompostieranlage in Beigarten:**  
März bis Oktober: jeden Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr  
November: jeden Mittwoch 16:00 – 17:00 Uhr  
März bis November: jeden Samstag 8:00 – 12:00 Uhr

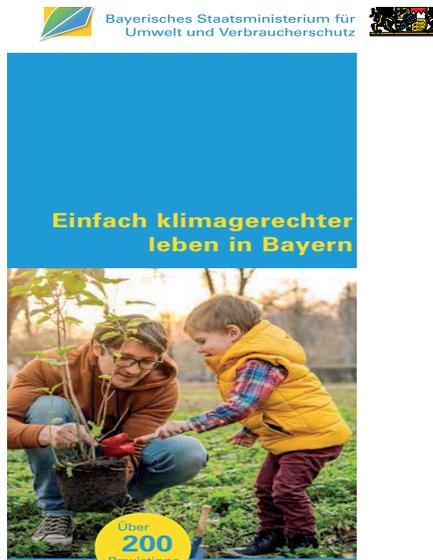
Januar 2021	Februar 2021	März 2021	April 2021	Mai 2021	Juni 2021
1 Fr <i>Neujahr</i>	1 Mo <b>RESTMÜLL 1</b> <i>Maria Lichtmess</i>	1 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	1 Do <i>Gründonnerstag</i>	1 Sa <i>Maiifeiertag</i>	1 Di
2 Sa	2 Di <b>GiftMobil</b>	2 Di <b>GiftMobil</b>	2 Fr <i>Karfreitag</i>	2 So	2 Mi <b>KOMPOST</b>
3 So	3 Mi	3 Mi <b>KOMPOST</b>	3 Sa <b>KOMPOST</b>	3 Mo <b>BIOTONNE</b>	3 Do <i>Fronleichnam</i>
4 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	4 Do	4 Do	4 So <i>Ostersonntag Palmsonntag</i>	4 Di <b>GiftMobil</b>	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo <i>Ostermontag</i>	5 Mi <b>KOMPOST</b>	5 Sa <b>RESTMÜLL 2</b> <b>KOMPOST</b>
6 Mi <i>Heilige Drei Könige</i>	6 Sa	6 Sa <b>KOMPOST</b>	6 Di <b>BIOTONNE</b>	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi <b>KOMPOST</b>	7 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	7 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>
8 Fr	8 Mo <b>BIOTONNE</b>	8 Mo <b>BIOTONNE</b> <i>Int. Frauentag</i>	8 Do	8 Sa <b>KOMPOST</b>	8 Di <b>GiftMobil</b>
9 Sa <i>CHRISTBAUMSORGUNG</i>	9 Di	9 Di	9 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	9 So <i>Muttertag</i>	9 Mi <b>KOMPOST</b>
10 So	10 Mi	10 Mi <b>KOMPOST</b>	10 Sa <b>KOMPOST</b>	10 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	10 Do <b>PAPIERTONNE</b>
11 Mo <b>BIOTONNE</b>	11 Do	11 Do	11 So	11 Di <b>PAPIERTONNE</b>	11 Fr
12 Di <b>GiftMobil</b>	12 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	12 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	12 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	12 Mi <b>KOMPOST</b>	12 Sa <b>KOMPOST</b>
13 Mi	13 Sa	13 Sa <b>KOMPOST</b>	13 Di <b>GiftMobil</b>	13 Do <i>Christi Himmelfahrt - Vatertag</i>	13 So
14 Do	14 So <i>Valentin</i>	14 So	14 Mi <b>KOMPOST</b>	14 Fr	14 Mo <b>BIOTONNE</b>
15 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	15 Mo <b>RESTMÜLL 1</b> <i>Rosenmontag</i>	15 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	15 Do <b>PAPIERTONNE</b>	15 Sa <b>KOMPOST</b>	15 Di
16 Sa	16 Di <i>Faschingsdienstag</i>	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi <b>KOMPOST</b>
17 So	17 Mi <i>Aschermittwoch</i>	17 Mi <b>KOMPOST</b>	17 Sa <b>KOMPOST</b>	17 Mo <b>BIOTONNE</b>	17 Do
18 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	18 Do <b>PAPIERTONNE</b>	18 Do <b>PAPIERTONNE</b>	18 So	18 Di	18 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo <b>BIOTONNE</b>	19 Mi <b>KOMPOST</b>	19 Sa <b>KOMPOST Sommeranfang</b>
20 Mi	20 Sa	20 Sa <b>KOMPOST Frühlingsanfang</b>	20 Do	20 Do	20 So
21 Do <b>PAPIERTONNE</b>	21 So	21 So	21 Mi <b>KOMPOST</b>	21 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	21 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>
22 Fr	22 Mo <b>BIOTONNE</b>	22 Mo <b>BIOTONNE</b>	22 Do	22 Sa <b>KOMPOST</b>	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	23 So <i>Pfingstsonntag</i>	23 Mi <b>KOMPOST</b>
24 So	24 Mi	24 Mi <b>KOMPOST</b>	24 Sa <b>KOMPOST</b>	24 Mo <i>Pfingstmontag</i>	24 Do
25 Mo <b>BIOTONNE</b>	25 Do	25 Do	25 So	25 Di <b>RESTMÜLL 1</b>	25 Fr
26 Di	26 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	26 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>	26 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	26 Mi <b>KOMPOST</b>	26 Sa <b>KOMPOST</b>
27 Mi	27 So	27 So <b>KOMPOST</b>	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 Sa	28 So <i>Sommerzeit</i>	28 Mi <b>KOMPOST</b>	28 Fr	28 Mo <b>BIOTONNE</b>
29 Fr <b>RESTMÜLL 2</b>		29 Mo <b>RESTMÜLL 1</b>	29 Do	29 Sa <b>KOMPOST</b>	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr <i>Walpurgisnacht</i>	30 So	30 Mi <b>KOMPOST</b>
31 So		31 Mi <b>KOMPOST</b>		31 Mo <b>BIOTONNE</b>	

## Die Verbraucher Initiative e.V.

# Einfach klimagerecht leben

In der Broschüre „Einfach klimagerechter Leben in Bayern“, die die VERBRAUCHER INITIATIVE gemeinsam mit dem Bayerischen Umweltministerium herausgegeben hat, finden sich über 200 Tipps für einen klimagerechteren Alltag.

Hitzesommer, Starkregen, Überschwemmungen, Gletscherschmelze – der Klimawandel wird auch in Bayern immer „spürbarer“. Seine Folgen beschäftigen Bürgerinnen und Bürger gegenwärtig mehr denn je. Laut der aktuellen „Umweltbewusstseinsstudie“ des Umweltbundesamts stufen 68 Prozent der Bevölkerung in Deutschland den Umwelt- und Klimaschutz als „sehr wichtige Herausforderung“ ein.



Broschüre ist kostenlos im Rathaus erhältlich

Den Klimaschutz voranzubringen ist zentrale Aufgabe auch der bayerischen Politik. Zu den wichtigsten Verbündeten des Klimas zählen die Verbraucherinnen und Verbraucher in Bayern.

Treffen Sie doch mit Ihrem persönlichen Konsum tagtäglich auch wichtige Klimaentscheidungen. Wer seine Möglichkeiten nutzen will, braucht verlässliche Informationen über machbare, wirksame und individuelle Klimaschutzmaßnahmen. Denn jede und jeder kann etwas im eigenen Umfeld für das Klima tun.

Die Broschüre steht zum Download unter <https://verbraucher.org/informieren/kostenlose-informationen/einfach-klimagerechter-leben-in-bayern/test2> bereit.

■ Silvia Glas

## Neues vom Familienstützpunkt

# Neue Leitung für den Familienstützpunkt

**D**er Familienstützpunkt Grünwald mit Sitz im Haus der Begegnung in der Tobrukstr. 2 ist gemeinsam mit dem Familienstützpunkt in Schäftlarn die Anlaufstelle für ansässige Familien der Gemeinden Grünwald, Straßlach-Dingharting, Pullach, Baierbrunn und Schäftlarn. Als ein Ort der Familienbildung und des Zusammenkommens ermöglicht er den Austausch zu vielfältigen pädagogischen Fragen sowie eine offene Beratung. Er ist ein Ort für Kinder, Eltern, Alleinerziehende, arbeitet generationsübergreifend, und bietet Vorträge, Kurse zu Familienthemen sowie Kreativitäts- und Bewegungsangebote an. Seit 1. Januar 2021 hat der Familienstützpunkt mit der Pädagogin Frau Birgit Mahrt eine neue Leiterin. Birgit Mahrt blickt auf eine jahrzehntelange pädagogische Berufserfahrung zurück. Zu ihren pädagogischen Kernkompetenzen zählen z.B. die Erziehungsmediation, Elternseminare

und Beratungen rund ums Familienleben, Montessori- und Inklusionspädagogik, Natur-, Kreativitäts- und Bewegungsangebote.



**Ein bekanntes Gesicht: Birgit Mahrt, frühere Erzieherin in Straßlach ist die neue Leitung**

Ihr Lebensmotto, welches sie privat wie beruflich begleitet: „Jeder ist willkommen, so wie er ist.“ Birgit Mahrt freut sich, ihre pädagogischen Kompetenzen im Familienstützpunkt einbringen zu können. Eine respektvolle, achtsame und wertschätzende Haltung im Miteinander ist ihr sehr wichtig. Sie freut sich auf ein erstes gemeinsames Kennenlernen und mit den Familien ins Gespräch zu kommen. Natürlich vertrauensvoll und unter Einhaltung der Schweigepflicht.

Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation sind zur Zeit leider noch keine Angebote vor Ort möglich. Der Familienstützpunkt ist für Familien jedoch telefonisch zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mi: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Do: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr und 14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Telefon (089) 64 162 197

■ Familienstützpunkt Grünwald

## Jahresrückblick der Feuerwehren Dingharting und Straßlach

# So stimmt's

**I**n der Januar-Ausgabe der GemeindeNachrichten hat sich ein Fehler teufel im Beitrag der Freiwilligen Feuerwehr Straßlach und Dingharting eingeschlichen. Diesen stellen wir nun richtig.



**Saubermann und Schmutzmann. Betrieb der Teststation gemäß einer Empfehlung der Kreisbrandinspektion**

Einsatzart	Feuerwehr Straßlach	Feuerwehr Dingharting
Brände	0	1
Technische Hilfeleistung	33	24
Davon Verkehrsunfälle	2	3
Davon Unwetter / Sturmschäden	8	9
Davon Wohnungsöffnungen	5	3
First Responder Einsätze	42	0
Einsätze Covid-19	20	8
Fehlalarmierungen	2	2
Summe der Einsätze	97	35
Aktive Dienstleistende	59	37
Summe der Einsatzstunden	488	275

■ Silvia Glas

**Die Einsatzzahlen beider Feuerwehrestellen aus dem letzten Jahr sind beachtlich.**

## Tischtennis

# Eine neue Sportart für Jung und Alt in Straßlach-Dingharting?

**C**orona hat, auch beim benachbarten SV Eurasburg/Tischtennis, alles seit längerer Zeit fest im Griff.

Zunächst durfte man sich mit den befreundeten Sportkameraden zum Training treffen, dann nur mit genügend Abstand, dann desinfiziert. Und dann wurde es, länger schon, komplett dunkel. Aus der Not geboren hat man sich aus dem Verein eine ausgediente Tischtennisplatte geholt, in den Carport gestellt und ab 10 Grad geht es jetzt wieder auf. Nur ein Spezi darf kommen, bewaffnet mit Schläger, Netz, Bälle und dieses Mal mit Mütze, Langlauf- oder Trainingsanzug und Sportschuhe. Im Freien und an der frischen Luft werden Ordnungshüter keine Widrigkeit sehen können. Kein Shakehand, genügend Desinfektionsmittel und kein Wechsel der Seite sind outdoor sicherer, als beim Discounter in der Schlange zu stehen.

Großfirmen mit eigenen Freiflächen könnten Steinplatten ohne Netz (und damit wartungsfrei) im Freien für Mitarbeiter und Angehörige zur Verfügung stellen. Besprechungsräume sind derzeit häufig ungenutzt, wie wäre es mit einer abbaubaren Platte in der Mittagspause, immer und alles

unter Berücksichtigung der allgemeinen Hygieneregeln? Hobbyräume kann man auch mal entrümpeln und man wird staunen, dass eine Tischtennisplatte Platz hat. Gemeinden und Kommunen haben häufig Grünflächen zu pflegen, die wenig sinnvoll genutzt werden – warum nicht hier einmal drei Platten, festmontiert, im Freien aufstellen und Kindern die Gelegenheit geben, mit den Eltern und oder einem Freund zu spielen. Vielleicht findet sich ja sogar in Kirchen oder Rathäusern ein Eckerl für eine variable Platte, wo der Pfarrer oder Bürgermeister von Straßlach von einem Kirchengänger oder Wähler abgezockt wird. Und ganz nebenbei lernt man sich, mit ausreichend Abstand, wieder näher kennen, wo man doch lange Zeit keine Möglichkeit hatte. Und das alles nahezu ganzjährig. Es hat sich nur noch nicht rumgesprochen. Und eins ist sicher: es macht nicht nur Spaß, sondern solange man sich auf den Beinen halten kann, kann man spielen, da hindern einen keine 80+X Lebensjahre!

■ Josef Högl



**Tischtennis- die neue Sportart für Jung und Alt im Freien?**

## Burg Schwaneck Ausblick auf das Ferien- und Freizeitprogramm

**T**raditionell bietet das Ferien- und Freizeitprogramm ein breites Spektrum an vielfältigen Veranstaltungen für alle Altersgruppen ab sechs Jahren. Diese reichen von Workshops über Ferienaktionen bis hin zu Ferienfahrten sowie Internationalen Begegnungen. Die Angebote legen besonderen Wert auf eine bedarfsgerechte Freizeitgestaltung, die den unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen der Kinder und Jugendlichen entspricht.

Das Bildungszentrum sieht es in Zeiten der Corona-Pandemie mehr denn je als eine Aufgabe, Kindern und Jugendlichen



**Die Burg Schwaneck stellt das neue Ferienprogramm für das Jahr 2021 vor.**

verantwortungsbewusst und verlässlich den derzeit begrenzten Raum zu schaffen, um neue Erfahrungen abseits von Schule und Alltag zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr konnte das Bildungszentrum für 2021 lernen und Erfahrungen sammeln. Eine Devise in diesen besonderen Zeiten lautet für das Zentrum, flexibel zu bleiben, um sich so an die aktuelle Lage anpassen zu können. Aus diesem Grund plant die Burg Schwaneck z. B. Veranstaltungen erst einmal mit maximal 15 Teilnehmer\*innen, um die Anzahl, sollte sich die Lage zum Zeitpunkt der Durchführung entspannen, aufzustocken. Wenn Ferienfahrten mit Übernachtung nicht stattfinden können, bemühen sich alle, diese als Tagesaktion durchzuführen.

Im Internet unter [www.burgschwaneck.de/ferien](http://www.burgschwaneck.de/ferien) sind immer die aktuellen Angebote zu finden.

■ Silvia Glas

## Interview mit ehrenamtlichem Impfhelfer Thomas Heger

# Im Auftrag für die gute Sache

**S**eit mehr als einem Jahr hält uns das CORONA-Virus in Atem. Viele Menschen sind in Kurzarbeit, die Kinder werden zu Hause unterrichtet und Senioren sind abgeschottet. Seit Dezember besteht die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Die Impfzentren im Landkreis München wurden in kurzer Zeit aufgebaut. Das Impfzentrum für Strasslach-Dingharting befindet sich in Oberhaching. Es wird von den Johannitern betreut. Kurz nach Bekanntwerden, wo dies sein wird, meldete sich ein Dinghartinger Bürger bei der Verwaltung und bat um Vermittlung der Kontaktdaten. Er wollte helfen. Er wollte etwas zurückgeben. Thomas Heger aus der Gleißentalstraße unterstützt nun seit Anfang Januar im Impfzentrum in Oberhaching. Die Gemeinde-Nachrichten besuchten Herrn Heger und hatten viele Fragen:

**Herr Heger wie kam es dazu, dass Sie sich dazu entschlossen haben, im Impfzentrum auszuhelfen?**

Es gibt zwei wesentliche Beweggründe. Der erste und wichtigste ist Fol-

gender: „Frage nicht, was Dein Land für Dich tut - frage, was Du für Dein Land tun kannst (JFK)“.

Meine Nachbarn sind bei der Freiwilligen Feuerwehr und sind nahezu jede Woche im Einsatz, denen gebührt mein Respekt, darum habe ich mich beworben. Der zweite Aspekt ist die Dringlichkeit, dass wir schnellstmöglich die Pandemie in den Griff bekommen, um Schaden von der Bevölkerung und der Wirtschaft abzuwenden. Daher war mir im Oktober schon klar, wie sich die Lage entwickeln wird und wir die erste Hälfte von 2021 abhaken müssen. Durch meine unterschiedlichsten Tätigkeiten im Wirtschaftsleben wusste ich, dass ich helfen kann.

**Wie kommen die Senioren an einen Termin?**

Unsere derzeitigen Impflinge sind Ü80. Manche melden sich telefonisch unter der zentralen Rufnummer 116 117 und werden erstmals registriert. Die schnellere Methode ist das bayेरische Onlinetool [www.impfzentren.bayern.de](http://www.impfzentren.bayern.de) auch hier werden nur die

Daten aufgenommen, die Terminvergabe erfolgt später durch das Callcenter des Landratsamts. Es nützt nichts, bei uns Johannitern im Impfzentrum vor der Tür zu stehen, um geimpft zu werden. Wir vergeben keine Termine und impfen auch nicht zwischen durch den Bürgermeister.

**Wie läuft ein Tag im Impfzentrum ab?**

Schichtbeginn 7.30 Uhr Besprechung, wie viele Impflinge heute erwartet werden, Verteilung der Positionen, wer macht was. Dann 8.00 Uhr Öffnung und Ende variabel je nachdem wieviel Impfstoff vorhanden ist. Das reicht von 16.00-21.00 Uhr.

**Was sind Ihre Aufgaben im Impfzentrum Oberhaching?**

Einsatz im mobilen Team, das in Alten-, Pflege- oder Behindertenheime fährt und dort impft. Einsatz im Impfzentrum vom Empfang, führen der Ü80-jährigen zum Arzt und zurück bis zum CheckOut, um die Folgetermine zu vereinbaren.

**Was ist das Besondere für Sie an dieser Aufgabe?**

Zum einen die unglaubliche Energie, die im Impfzentrum herrscht. Alle wollen, jeder hilft jedem, das ist sehr besonders, das habe ich in meinem Berufsleben noch nicht erlebt.

Zum anderen dieses unglaubliche Glücksgefühl, wenn die Impflinge sich rührend bedanken und heiter und froh nach Hause gehen.

**Herr Heger, vielen Dank für das Gespräch.**

■ *Das Interview führte Silvia Glas*



*Thomas Heger aus Großdingharting hilft im Impfzentrum Oberhaching ehrenamtlich aus*

## Fundsachen

# Wer vermisst was?

**D**ie Gemeindeverwaltung veröffentlicht in dieser Rubrik Fotos der vorliegenden Fundgegenstände. Die Fundsachen sind auch auf der gemeindlichen Internetseite zu finden. Fragen beantwortet die Verwaltung gerne.

Kontakt: [silvia.glas@strasslach.de](mailto:silvia.glas@strasslach.de) oder 08170/9300-24. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Bekanntmachungen auf den Anzeigetafeln der Gemeinde. Gelegentlich werden die Fundsachen auch versteigert.

■ Silvia Glas



*Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln*



*Schlüssel mit Band „Universität Wien“*



*Autoschlüssel „BMW“*



*Handy „Huawei“*



*Schlüssel mit Anhänger „Birkenstock“*



*Brille mit schwarzem Rahmen*

## Gewerbetreibende - Neue Rubrik

# Wie geht es Ihnen?

**D**er 2. Lockdown trifft die Gewerbetreibenden auch in unserer Gemeinde hart. Von der Gastronomie über den Friseur bis hin zum Einzelhandel. Alles muss schließen. Die Gemeindefachleute möchten einen Blick auf die besondere Situation werfen und interviewen nach und nach Gewerbetreibende aus der Gemeinde.

**Was für ein Geschäft betreiben Sie und seit wann?**

Wir betreiben die Gaststätte zum Neuwirt in Grossdinharting (seit 1649 im Familienbesitz) und das Hotel Seidl seit 1972.

**Wie sind Sie vom Lockdown betroffen?**

Unsere Gaststätte war im ersten Lockdown vom 16. März 2020 bis 30. Juni 2020 geschlossen und jetzt vom 01. November 2020 bis auf weiteres. Wir dürfen leider keine Gäste in der Gaststätte bewirten.



*Auch in der Gaststube, in der sonst so viel Leben herrscht, ist seit dem 01. November 2020 kein Gast mehr gewesen.*

Unseren Hotelbetrieb dürfen wir ausschließlich für Geschäftsleute betreiben. Für Familienbesuche, Ausflügler und Urlauber müssen unsere Türen leider geschlossen bleiben. Für unsere Hausgäste bieten wir ein Frühstück, das am Morgen an der Zimmertür gereicht wird.

**Wie geht es Ihnen?**

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Service und der Küche befinden sich seit November in Kurzarbeit. Im Hotelbetrieb mussten wir unser Personal nur zum Teil in Kurzarbeit schicken. Wir hoffen, dass wir bald öffnen können und unseren Gästen wieder das bieten können, was vor dem Lockdown möglich war. Noch nie war es an unserer Hotel-Bar und in den Gasträumen so ruhig, wie in diesen traurigen Zeiten

**Kann man bei Ihnen zum Beispiel Gutscheine online bestellen oder die Waren direkt abholen?**

Speisen zum mitnehmen bieten wir im Lockdown nicht an. Aber wir sind nach dem Lockdown wieder für alle da.

**Wo findet man Sie und wie sind Ihre Kontaktdaten?**

Wir sind immer telefonisch unter 08170/7806 oder auch per mail [info@seidl-gastro.de](mailto:info@seidl-gastro.de) zu erreichen.

■ *Das Interview mit Familie Seidl führte Silvia Glas*



*Die Betten stehen seit dem 01. November 2020 nur noch für Geschäftsreisende bereit.*

## Vereine - Neue Rubrik

# Wenn im Dorf was is, geht ma hin ...

**I**n der neuen Reihe stellen die GemeinDeNachrichten die Vereine aus der Gemeinde Straßlach-Dingharting vor. Dies mit dem Ziel, die gängigen Dorffeste unter den Straßlach-Dinghartingern noch besser bekannt zu machen. Heute stellt sich die Freiwillige Feuerwehr Straßlach e.V. vor.

### Was ist das Besondere am Verein der Freiwilligen Feuerwehr in Straßlach?

Die Freiwillige Feuerwehr Straßlach e.V. ist der Förderverein, der parallel zur Feuerwehr als kommunaler Einrichtung besteht. Vereinszweck ist die „Förderung des Brandschutzwesens“. Darüber hinaus, und das ist wohl der weit wichtigere Aspekt, stellt der Verein auch zugleich die aktiven Mitglieder der Feuerwehr. Dem Verein obliegt damit auch die Aufgabe der Nachwuchsförderung.

### Wer darf Mitglied werden?

Wir unterscheiden verschiedene Arten der Mitgliedschaft:

- Jugendliche ab 12 Jahre können aktives Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden
- Mit 18 Jahren wechseln die jungen Aktiven in den Kreis der Einsatzgruppe. Hier sind natürlich auch Quereinsteiger gerne gesehen!
- Passive Mitglieder haben in der Regel eine Reihe von Jahren in der aktiven

Feuerwehr hinter sich.

- Fördermitglieder können Privatpersonen und Firmen werden, die unsere Arbeit mit einem Mitgliedsbeitrag unterstützen möchten.

### Wie kann man Mitglied werden?

Mitgliedsanträge sind auf unserer Homepage unter [www.feuerwehrstrasslach.de](http://www.feuerwehrstrasslach.de) verfügbar. Wir haben aber auch immer ein offenes Ohr, wenn wir einfach angesprochen werden. Bei unserem jährlichen Tag der offenen Tür werben wir aktiv um neue Mitglieder.

### Nennen Sie drei gute Gründe, warum man beim Verein der Freiwilligen Feuerwehr in Straßlach beitreten sollte?

Die guten Gründe ergeben sich schon aus unserem Vereinszweck. Unsere Mitglieder leisten einen Beitrag für die öffentliche Sicherheit in unserer Gemeinde. Sie tun dies entweder durch ihre Bereitschaft, an 365 Tagen im Jahr, rund um die Uhr als aktives Mitglied zur Stelle zu sein. Oder indem sie als förderndes Mitglied unsere Arbeit durch einen finanziellen Beitrag unterstützen.

### Welche Veranstaltungen finden regelmäßig vom Verein der Freiwilligen Feuerwehr in Straßlach statt?

Unser Jahreskreis beginnt – in normalen Jahren – mit der ordentlichen Mitgliederversammlung Ende Januar. Vorstand und Kommandant berichten über

die Aktivitäten, über geleistete Stunden im Ehrenamt und außergewöhnliche Einsätze. Unsere „24 Stunden Feuerwehr“ im Ferienprogramm sind bei den Kindern äußerst beliebt. So ganz selbstlos ist diese Aktion natürlich nicht. Bereits eine ganze Reihe unserer Aktiven hatten ihre ersten Schritte in die Feuerwehr bei den 24 Stunden.

Unser Höhepunkt im Jahr ist wohl der Tag der offenen Tür. Traditionell am letzten Sonntag der Sommerferien öffnen wir unsere Tore für Groß und Klein. Die Aktiven zeigen ihr Können bei spannenden Vorführungen, für die Fahrten mit den Einsatzfahrzeugen stehen Klein und Groß Schlange und anschließend gibt's eine Stärkung bei Kaffee und Kuchen, Grillfleisch und einem kühlen Bier vom Fass.

Im Advent verkaufen wir Christbäume vor der Feuerwehr. Als besonderen Service bietet unsere Jugendfeuerwehr die Lieferung der Bäume bis vor die Haustüre. Am Samstag nach dem Dreikönigstag sammeln wir die Bäume in Straßlach und Hailafing, gerne gegen eine kleine Spende, auch wieder ein. Und wenn es dunkel wird, brennt vor dem Gerätehaus das große Christbaumfeuer!

Neben diesen Veranstaltungen beteiligen wir uns an den Festen und Veranstaltungen der Kirche, der Gemeinde und der anderen Vereine. So sind wir in jedem Jahr mit einer Abordnung bei der Fronleichnamsprozession dabei und legen am Volkstrauertag einen Kranz nieder.

### Welche Veranstaltung steht als nächstes an?

Da ist die Prognose in diesem Jahr schwierig. Unsere Mitgliederversammlung mussten wir schon verschieben. Diese werden wir nachholen, sobald es möglich ist. Und dann hoffen wir, die 24 Stunden Feuerwehr wieder durchführen zu können und möglichst viele unserer großen und kleinen Mitglieder zum Tag der offenen Tür 2021 begrüßen zu dürfen.

- Florian Brunsch, 1. Vorstand  
Frank Ritter, Kommandant



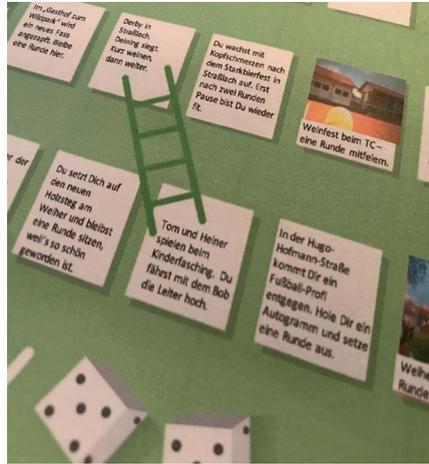
**Der aktuelle Vorstand. v.l.n.r. Christian Schmidt (Schriftführer), Herbert Holzer (2. Kommandant), Florian Brunsch (1. Vorstand), Frank Ritter (Kommandant), Michael Siegert (2. Vorstand), Klaus Pekel (Obmann der Passiven), Josef Streit (Obmann der Aktiven), Herbert Bild (nicht im Bild, Kassierer)**

## Das neue Straßlach-Dingharting-Spiel

# Mit Würfelglück durch die Gemeinde

**E**in Brettspiel über die Gemeinde: „Wer sich an „Maibaumwache“, „Krötenwanderung“ und „Gemeinderatssitzung“ vorbeiwürfelt, kommt nach 58 Feldern als erstes von Straßlach nach Kleindingharting. Auch Bürgermeister Hans Siennerth und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung unterstützten bei der Konzeption des Spiels, das für 14,99 Euro bestellt werden kann.

Straßlach-Dingharting kann man jetzt auch spielen. Bei einem neuen Brettspiel würfeln sich die Spieler durch unsere Gemeinde und geraten dabei in viele Situationen, die ihnen aus dem Dorfgeschehen im Jahresverlauf nur allzu gut bekannt sein sollten: „Im Gasthof zum Wildpark wird ein neues Fass angezapft. Bleibe eine Runde hier!“, „Krötenwanderung auf der Tölzer Straße. Nächste Runde nur halbe Würfelzahl voraus!“ und „Zu viele Eltern-Taxis vor der Grundschule. Eine Runde aussetzen!“ sind nur drei von 58 Feldern, die die Spieler überwinden müssen, um das Ortsschild von Kleindingharting und damit das Zielfeld zu erreichen.



**Mit Witz und Charme geht es kreuz und quer durch die Gemeinde.**

Dem Wahl-Straßlacher Daniel Aschoff kam die Idee zum „Straßlach-Dingharting-Spiel“ während des zweiten Lockdowns, als viele Familien Gefallen an Brettspielen fanden. Mit seinem Spiel möchte er vor allem die Vielfalt der Ortsteile und das tolle Angebot an Aktivitäten aufzeigen, die die rund 2900 Einwohner zählende Gemeinde zu bieten hat: „Wer sich von Straßlach nach Kleindingharting durchspielen will, wird immer wieder auf Besonderheiten und je nach Jahresverlauf – auch auf schöne Feste treffen.



**Der Straßlacher Daniel Aschoff hat das erste Brettspiel über unsere Gemeinde erfunden**

Dies zeigt, wie attraktiv Straßlach und die anderen Ortsteile der Gemeinde sind und wie viel man hier erleben kann.“

Tatkräftige Unterstützung bei der Spielkonzeption erhielt Daniel Aschoff von Bürgermeister Hans Siennerth und den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die sich mit Vorschlägen für einzelne Felder an der Idee beteiligten. „Ich freue mich, dass unsere Gemeinde nun auch auf einem Brettspiel zu finden ist. Denn es dient letztlich auch als spielerischer Kalender, um sich an die vielen Attraktionen im Jahresverlauf und viele kleine Anekdoten im Ortsgeschehen zu erinnern, die unsere Gemeinde ausmachen“, sagt Hans Siennerth.

Das Spiel kann als klassisches Brettspiel mit Spielfiguren, Würfeln und Anleitung zum Preis von 14,99 Euro (inklusive Versand und MwSt.) bestellt werden.



**Mit etwas Würfelglück kommt man dem Ziel näher**

Wer Interesse hat, schreibt bis zum 19. März 2021 eine formlose E-Mail mit seiner Adresse an [Strasslach.Spiel@web.de](mailto:Strasslach.Spiel@web.de) und erhält im Gegenzug Infos zur Bezahlung und Zustellung.

■ Daniel Aschoff

## Frauengemeinschaft Dingharting

# Rückblick in die Narrischezeit

**D**er 11. Februar 2021 – das wäre mal wieder einer der lustigsten und ausgelassensten Abende des Jahres geworden. 100 Frauen und wenige Männer beim Neuwirt in Großdingharting. Welcher Tag? – Genau - es wäre Weiberfasching gewesen, organisiert von den jungen Wilden der Frauengemeinschaft Dingharting für alle Frauen aus unserer Gemeinde und Umgebung.

Da wir dieses Jahr leider nicht zusammen tanzen, singen und lustig sein durften, wollten wir hier einen kleinen Blick zurückwerfen auf die vergangenen schönen Jahre.

2017 haben wir die Tradition des Weiberfaschings wiederaufleben lassen. Dazu wurde ein neues Plakat entworfen, eine neue Location ausgesucht, kräftig die Webetrommel gerührt bei Jung und Alt und dann fast bis zum Morgengrauen getanzt.



**Weiberfasching 2017 – auch ein paar Männer haben sich „reingemogelt“**

2018 konnten wir noch mehr faschingsverrückte Damen begrüßen – die Musik von DJ Tom heizte kräftig ein und auch das Angebot an Snacks und Getränken war super partytauglich.



**Weiberfasching 2018 – die Clowns & Cowgirls sind los**

Schon voll in der Planung für das nächste Jahr bekamen wir keine guten Neuigkeiten. Der Seidl Sepp baute um und der Weiberfasching konnte leider nicht beim Neuwirt stattfinden. Schweren Herzens mussten wir uns mit dem Gedanken anfreunden diesen 2019 ausfallen zu lassen.

Unser Weiberfasching 2020 war wiederum legendär. Von den Backstreet Boys bis hin zu Helene Fischer waren musikalisch alle Jahrzehnte vertreten.

DJ Tom und sein Bandkollege Heiner haben wieder für bombastische Stimmung gesorgt mit Bobfahren, Polonaise und Partymusik, so dass die letzten erst um 3 Uhr nach Hause gegangen oder auch gewankt sind.



**Aber auch Sailor Moon und Super Mario sind vertreten**

Wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder alle zusammen eine Polonaise durch den Neuwirt machen können und sich hier viele alte und auch neue Gesichter sehen.

Bis dahin -  
alles Gute und bleibt gesund.

■ *Die jungen Wilden von der Frauengemeinschaft Dingharting*

Erfreulicherweise hat sich spontan Gertraud Schad bereit erklärt, den Weiberfasching kurzerhand ins Sängerheim nach Straßlach zu verlegen, und so konnte auch 2019 ausgelassen gefeiert werden.

## Anmeldungen

# Einschreibung 2021 / 2022

**U**m sich vor der Einschreibung einen persönlichen Eindruck von den unterschiedlichen Kinderbetreuungseinrichtungen machen zu können, laden wir alle interessierten Eltern zum virtuellen Tag der offenen Tür ein. Alle gemeindlichen Einrichtungen haben Videos gedreht, um Kindern und Eltern einen ersten Eindruck der jeweiligen Einrichtung und ein Blick in die liebevoll gestalteten Gruppenräume zu werfen. Die Mitarbeiter der jeweiligen Einrichtung beantworten gern Fragen am Telefon.



**Der Kindergarten Villa Kunterbunt ist von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 15.00 Uhr geöffnet.**

**Die Krippengruppe ist von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet.**

### Amtlicher Anmeldezeitraum

Vom 15.02.2021 bis 12.03.2021 können Kinder zum Besuch der gemeindlichen Kindergärten und Krippengruppe im Kindergartenjahr 2021 /2022 angemeldet werden. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular erfolgen. Formulare sind im Rathaus, auf der Internetseite der Gemeinde oder in dieser Ausgabe der GemeindeNachrichten erhältlich.

### Anmeldung für die Hortgruppe im Haus für Kinder in Straßlach

Die Anmeldung für die Hortbetreuung findet gleichzeitig mit der Schu-

leinschreibung (03.04.2019) und zeitgleich zur Einschreibung für die Mittagsbetreuung statt. Der Anmeldezeitraum beginnt mit dem Tag der Schuleinschreibung und endet am 30.04.2022.

### Anmeldung für die Tagespflege „Die Urspringer“ in Straßlach

Die Anmeldung zur Tagespflege „Die Urspringer“ ist möglich, sobald das Kind geboren ist. Bitte verwenden Sie das Anmeldeblatt mit dem Jahr, in dem das Kind aufgenommen werden soll.

### Anmeldung nur über die Gemeindeverwaltung

Das **vollständig ausgefüllte und unterschriebene** Formular senden Sie bitte an die Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach und nicht an die Kinderbetreuungseinrichtungen. Die Anlage „Erteilung eines SEPA- Lastschriftmandats“ ist verbindlicher Bestandteil der Anmeldung.

Aufnahmeanträge, welche innerhalb der amtlichen Anmeldefristen eingehen, haben Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen. Anmeldungen, die innerhalb der Anmeldefrist eingehen, werden gleichrangig behandelt. Anmeldungen, die vorzeitig eingehen, werden **nicht** berücksichtigt.



AM EINFANG 5 · 82064 STRASSLACH · TEL.: 08170 - 99 64 68  
MAIL: KIGA-STRASSLACH@FONLINE.DE

**Der Kindergarten Sonnenschein ist von Montag bis Donnerstag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Freitag von 07.30 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**



## HAUS FÜR KINDER in Bewegung

**Das Haus für Kinder ist von Montag bis Donnerstag 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr und am Freitag bis 15.00 Uhr geöffnet.**

### Benachrichtigung frühestens Mitte Mai 2021

Sobald uns die freigewordenen Plätze für das Betreuungsjahr 2021/2022 bekannt werden, erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Deshalb bitten wir, von Zwischenfragen bis Ende Mai 2021 abzusehen.

### Anmeldung für nichtgemeindliche Einrichtungen- Waldkindergarten und Mittagsbetreuung:

Die Anmeldung für den Waldkindergarten ist jederzeit möglich.

Die Einschreibung für die Schülerbetreuung in der Mittagsbetreuung ist **gleichzeitig mit der Horteinschreibung** (29.03.2021 bis 30.04.2021) möglich.

Die entsprechenden Anmeldeformulare und weitere Infos entnehmen Sie bitte der Homepage unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de) oder wenden sich direkt an die Einrichtungen.

■ Simon Schäfer



**Besuchszeit Montag bis Donnerstag bis 15:00 Uhr und**

zusätzlich am **Fr bis 15:00 Uhr**

zusätzlich bis **16:00 Uhr** am  Mo.  Di.  Mi.  Do zusätzlich bis **17:00 Uhr** am  Mo.  Di.  Mi.  Do

Im Schuljahr 2021/2022 wird mein Kind die **1.**  **2.**  **3.**  **4.**  **Klasse der Grundschule Straßlach** besuchen.

Mein Kind besuchte im letzten Jahr folgende Einrichtung:

**Kindergarten im Haus für Kinder**

Kindergarten „Sonnenschein“ Straßlach

Kindergarten „Villa Kunterbunt“ Dingharting

Mittagsbetreuung „Die frechen Mäuse“ in Straßlach

Kindergarten \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

andere Einrichtung \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

#### SEPA-Lastschriftmandat

**Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Benutzungsgebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.**

*Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!*

**Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Einrichtung zu unterstützen und in allen Fragen mit dieser zusammenzuarbeiten.**

**Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Eintritt in die Einrichtung ausgestellt worden sein.**

Ort und Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Schulkindbetreuung im Haus für Kinder in Straßlach angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine schriftliche Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Bitte fügen Sie dringend einen aktuellen Nachweis über die Berufstätigkeit bei.

## ANMELDEBOGEN für das Kindergartenjahr **2021/2022**

Bitte ankreuzen:

→  **ANMELDUNG Kiga 3-6 Jahre** (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 30.09.2021 vollendet haben)

(Haus für Kinder) →  **ANMELDUNG Kiga ab 2 Jahre** (Kinder, die das 2. Lebensjahr zum 30.09.2021 vollendet haben)

→ Eine Aufnahme kann bei freien Plätzen ab dem 1. des Monat erfolgen, in dem das Kind zwei bzw. drei Jahre alt wird

Bitte leserlich ausfüllen!!

Ich melde mein Kind für den Besuch in einem gemeindlichen Kindergarten an. Ich bevorzuge die Aufnahme in folgendem Kindergarten / optional mit folgender Rangfolge (1,2,3) :		
Kindergarten „Sonnenschein“ (Straßlach)	<input type="checkbox"/> Rang	___
Kindergarten im Haus für Kinder (Straßlach)	<input type="checkbox"/> Rang	___
Kindergarten „Villa Kunterbunt“ (Großdingharting)	<input type="checkbox"/> Rang	___
<i>Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen unterschiedliche Rahmenbedingungen haben!</i>		
Familienname und Vorname des Kindes:		Geschlecht
		Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummern der Eltern:
E-Mail-Adresse:		
Staatsangehörigkeit:		
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor?      Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>		
Welche Sprachen werden gesprochen? _____		
Kind spricht überwiegend _____		
Geschwister mit Geburtsdatum:		
Geschwisterkind <b>hat</b> einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja <b>Haus für Kinder</b> <input type="checkbox"/> „Villa Kunterbunt“ <input type="checkbox"/> „Sonnenschein“ <input type="checkbox"/>		
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
<b>Mutter sorgeberechtigt?</b>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>Vater sorgeberechtigt?</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
<b>Mutter alleinerziehend?</b>	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	<b>Vater alleinerziehend?</b> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Familienname und Vorname der Mutter:		Familienname und Vorname des Vaters:
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:

**Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!**

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit der Grundschule vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den anderen gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

**Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung:**

Bitte beachten Sie die jeweiligen Bring- und Holzzeiten der Einrichtungen; diese finden Sie in der aktuell gültigen Benutzungssatzung unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)

	von	bis	Stunden/Tag
<b>Montag</b>			=
<b>Dienstag</b>			=
<b>Mittwoch</b>			=
<b>Donnerstag</b>			=
<b>Freitag</b>			=
<b>Summe der gebuchten Stunden /Woche</b>			=

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ **bis 16:00 Uhr** interessiert

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Sonnenschein“ **bis 17:00 Uhr** interessiert

**SEPA-Lastschriftmandat**

Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Kindergartengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.

*Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!*

**Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Kindergartengebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit des Kindergartens zu unterstützen und in allen Fragen mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten.**

**Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Kindergarteneintritt ausgestellt worden sein.**

Ort und Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch eines Kindergartens der Gemeinde Straßlach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.

## ANMELDEBOGEN

### für die Krippengruppe der „Villa Kunterbunt“ **2021/2022**

Bitte ankreuzen: ➔  ANMELDUNG (1,5 Jahre bis 3 Jahre) (Kinder, die zum 30.09.2021 **1,5 Jahre alt** sind)

Bitte ankreuzen: ➔  VORANMELDUNG (Kinder, die erst nach 30.09.2021 **1,5 Jahre alt** werden )

Bitte leserlich ausfüllen!!

<b>Aufnahmewunsch:</b> ab Monat _____		
Familiename und Vorname(n) des Kindes:	Geschlecht	Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummern der Eltern:
E-Mail-Adresse:		
Staatsangehörigkeit:		
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor?      Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>		
Welche Sprachen werden gesprochen? _____		
Kind spricht überwiegend _____		

Geschwister mit Geburtsdatum:		
Geschwisterkind <b>hat</b> einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
<input type="checkbox"/> ja <b>Haus für Kinder</b> <input type="checkbox"/> „Villa Kunterbunt“ <input type="checkbox"/> „Sonnenschein“ <input type="checkbox"/>		
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
Mutter sorgeberechtigt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater sorgeberechtigt?      ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Mutter alleinerziehend?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater alleinerziehend?      ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Familiename und Vorname der Mutter (mit Geburtsname):	Familiename und Vorname des Vaters:	
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:	

**Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!**

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

**Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten:** (mind. 4 zusammenhängende Tage, mind. 20 Std/ Woche, mind. 4 Std/ Tag)

Bringzeit: 7:30 Uhr - 8:00 Uhr oder 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr

Holzeit: 12:00 Uhr oder 13:00 Uhr

	von	bis	Stunden/Tag
<b>Montag</b>			=
<b>Dienstag</b>			=
<b>Mittwoch</b>			=
<b>Donnerstag</b>			=
<b>Freitag</b>			=
<b>Summe der gebuchten Stunden /Woche</b>			=

**SEPA-Lastschriftmandat**

**Bitte beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ausfüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Krippengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.**

*Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!*

**Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Einrichtung zu unterstützen und in allen Fragen mit dieser zusammenzuarbeiten.**

**Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Eintritt ausgestellt worden sein.**

Ort und Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Krippengruppe in der „Villa Kunterbunt“ angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.



# Die Urspringer

Einrichtung der Gemeinde Straßlach-Dingharting

## Anmeldung für eine Aufnahme im Jahr 2021

Bitte leserlich ausfüllen!

Familiennamen und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht	Geburtsdatum:																						
Anschrift des Kindes:		Telefonnummern der Eltern:																							
E-Mail:																									
Staatsangehörigkeit:																									
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor? Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>																									
Welche Sprachen werden gesprochen? _____																									
Kind spricht vorwiegend _____																									
<b>Datum des Eintritts</b>  gewünschter Termin: _____   spätestster Termin: _____	<b>Buchungsvoraussetzungen: (siehe Benutzungssatzung)</b> Mindestbuchung von 15 Wochenstunden; Einhaltung der Bring-/ Abholzeiten; mindestens zwei zusammenhängende Tage / Woche <u>Bringzeiten:</u> um 7:30 Uhr, um 8:00 Uhr oder um 8:30 Uhr <u>Abholzeiten:</u> 12:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:00 Uhr <b>Bitte Ausfüllen!</b> <div style="text-align: center; margin: 10px 0;"> <input type="checkbox"/> Mo.      <input type="checkbox"/> Di.      <input type="checkbox"/> Mi.      <input type="checkbox"/> Do.      <input type="checkbox"/> Fr.                 </div> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin: 0 auto;"> <tr> <td style="width: 20%;">Bringen</td> <td style="width: 15%;"></td> </tr> <tr> <td>Holen</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;"><b>= Stunden/ Tag</b></td> <td style="text-align: center;">_____</td> <td style="text-align: center;">                     =                      _____  <b>Stunden/ Woche</b> </td> </tr> </table>				Bringen							Holen							<b>= Stunden/ Tag</b>	_____	_____	_____	_____	_____	= _____ <b>Stunden/ Woche</b>
Bringen																									
Holen																									
<b>= Stunden/ Tag</b>	_____	_____	_____	_____	_____	= _____ <b>Stunden/ Woche</b>																			
<b>Ich bin verbindlich an einer verlängerten Betreuung bis 16:00 Uhr interessiert</b> <input type="checkbox"/>																									
Bei Platzmangel mit Aufnahme zu einem späteren Zeitpunkt einverstanden? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein																									
Ich bin auch an einer Aufnahme ab 2 Jahren im Haus für Kinder interessiert <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> nein																									

Name, Vorname(n) Mutter:	Name, Vorname(n) Vater:
Mutter sorgeberechtigt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater sorgeberechtigt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Mutter alleinerziehend? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater alleinerziehend? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Staatsangehörigkeit:	Staatsangehörigkeit:
Berufstätig? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Berufstätig? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
In Elternzeit bis _____ <i>Nachweise/Bescheinigungen beifügen!</i>	In Elternzeit bis _____ <i>Nachweise/Bescheinigungen beifügen!</i>
Anschrift (falls von der des Kindes abweichend):	Anschrift (falls von der des Kindes abweichend):

Geschwister mit Geburtsdatum:	
Geschwisterkind(er) hat(haben) einen Platz in einer anderen <u>gemeindlichen</u> Einrichtung? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ; in welcher? _____	

**Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind. Masern Impfpflicht seit 20.12.2019. Ohne Nachweis darf kein Kind aufgenommen werden!**

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an Ausflügen der Tagespflege teilnimmt.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Tagespflege mit den gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

### SEPA-Lastschriftmandat

**Wir bitten Sie, beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats auszufüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Strasslach-Dingharting die anfallenden Benutzungsgebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.**

**Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Gebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit der Tagespflegestellen zu unterstützen und in allen Fragen mit den Tagespflegestellen zusammenzuarbeiten.**

Ort und Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Erziehungsberechtigten

**Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch der Tagespflegestellen der Gemeinde Strasslach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Diese Anmeldung wird nur berücksichtigt, wenn die „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ ausgefüllt vorgelegt wird.**

Datenschutzhinweis: Die erhobenen Daten werden ausschließlich zur Vergabe der Kinderbetreuungsplätze verwendet, Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen zu Überprüfungs Zwecken durch die Aufsichtsbehörde (LRA München) werden die Daten vernichtet. Weitere Informationen zum Datenschutz unter: <https://www.strasslach-dingharting.de/datenschutz>

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers  
 Gemeinde Straßlach-Dingharting  
 Schulstr. 21  
 82064 Straßlach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE42STD00000203883**  
 Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Gemeinde Straßlach-Dingharting, wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßlach-Dingharting auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

---



---

Kreditinstitut (Name): \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

IBAN des Zahlungspflichtigen:

DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift des Zahlungspflichtigen

\_\_\_\_\_

(Kontoinhaber)

### Hinweis: Das Mandat kann für folgende Leistungen eingesetzt werden

Für alle Objekte im Gemeindegebiet  oder folgende Objekte:

\_\_\_\_\_  
 (Straße, Hausnummer, Flurnummer, etc.)

Alle von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen:   
 oder folgende Bereiche:

Grundsteuer A	<input type="checkbox"/>	Grundsteuer B	<input type="checkbox"/>
Gewerbesteuer	<input type="checkbox"/>	Hundesteuer	<input type="checkbox"/>
Miete / Pacht	<input type="checkbox"/>	Abwasser/Kleineinleiter	<input type="checkbox"/>
Gebühren für Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>		
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>



**DU stehst mit beiden beinen  
fest auf dem boden?  
DANN ZEIG UNSEREN  
KINDERN  
WIE FLIEGEN GEHT.**

## Stellvertretende Einrichtungsleitung für den Kindergarten Straßlach

### Wir bieten:

- Bezahlung nach TVöD
- Monatliche Arbeitsmarktzulage
- Hilfe bei der Wohnungssuche
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Supervisionen, Coachings
- Tolle Kinder, engagierte Eltern
- Motivierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Betreuungsplätze für eigene Kinder
- Bevorzugte Anmeldung zum Ferienprogramm

Sozial-Pädagogen/innen, Erzieher/innen, Fachkräfte in KiTas, die mit Engagement, Freude und Begeisterung mit den Kindern und Eltern zusammenarbeiten.

**verändere die zukunft  
UND BEWIRB DICH JETZT AUF  
[www.traumberuf-strasslach.de](http://www.traumberuf-strasslach.de)**

**Gemeinde Straßlach-Dingharting**

Schulstraße 21 | 82064 Straßlach | Telefon: 08170 9300-30 | [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de)



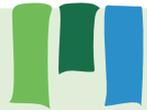
29<sup>++</sup>

Klima. Energie. Initiative.

LANDKREIS EBERSBERG  
KLIMANEUTRAL2030

# Energiespartipp

## FEBRUAR 2021



## Regional und saisonal ist erste Wahl

Wie wir uns ernähren hat großen Einfluss auf unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Das beginnt bereits beim Einkauf und der Wahl unserer Lebensmittel: Kurze Vertriebswege der Produkte sparen Energie und Treibhausgase. Auch für die eigenen Einkäufe gilt: Am besten zu Fuß oder per Fahrrad oder zumindest viel auf einem Weg erledigen!



Foto: pixabay.com

- **Frisch, regional und saisonal** – das verbinden viele Kund\*innen mit Wochenmärkten und Hofläden. Denn hier werden Lebensmittel direkt vom Erzeuger angeboten: Obst und Gemüse von Baum, Strauch und Feld, das zur passenden Erntezeit über kurze Wege zu uns gelangt, statt weit gereister, oft unreif geernteter und aufwändig verpackter Produkte. Frische und wenig verarbeitete Produkte aus der Region sind außerdem gesünder und schmackhafter! Vermeiden Sie Flugware und Produkte aus beheizten Gewächshäusern. Beides erkennen Sie nur indirekt am Herkunftsland bzw. mithilfe eines Saisonkalenders, wie z. B. der mit einem [praktischen Schnellcheck](#) unter [verbraucherzentrale.de](#). Auch im Winter werden mehr Sorten geerntet, als man zunächst annehmen würde. Viele Gemüsesorten können auch problemlos gelagert werden. Entdecken Sie alte Gemüsesorten wieder wie Pastinaken, Topinambur, Mangold, Rüben oder bunte Karotten!
- **Das Gute liegt oft ganz nah:** Wo Sie in Ihrer Umgebung neben Obst und Gemüse auch weitere Produkte wie Eier, Käse, Nudeln, Mehl, Brot, Fleisch oder frisch gezapfte Milch direkt vom Erzeuger finden, erfahren Sie auf der Seite der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft unter [www.regionales-bayern.de](#). Unter [www.regionales-bayern.de/anbieter](#) können sich Anbieter kostenlos registrieren lassen.
- **Die wertvolle Vielfalt der Region erhalten** ist auch das erklärte Ziel der Solidargemeinschaft UNSER LAND, die heimische Lebensmittel vermarktet ([www.unserland.info](#)). Denn wer die Landwirtschaft vor der eigenen Tür unterstützt, trägt so auch zum Erhalt der Landschaft und Wirtschaft in seiner Region bei. Besonders klimafreundlich sind ressourcenschonend wirtschaftende Betriebe, die Stickstoff-Mineraldünger und chemische Pflanzenschutzmittel nicht oder gering einsetzen sowie einheimische Futtermittel beziehen. Ein gutes Beispiel hierfür sind ökologisch wirtschaftende Betriebe.
- **Wenn Fleisch, dann mit Wertschätzung:** Setzen Sie auf regional erzeugte Frischware und genießen Sie Fleisch und tierische Produkte bewusst und maßvoll. Über zwei Drittel der landwirtschaftlichen Treibhausgase stammen aus der intensiven Tierhaltung. Doch die artgerechte Haltung und Ernährung von Wiederkäuern durch die Nutzung von ackerbaulich nicht nutzbarem und artenreichem Grünland trägt zum Schutz von Klima, Boden und Grundwasser bei.
- **Einfach klimagerechter leben in Bayern:** Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat zusammen mit dem Bundesverband Die Verbraucher Initiative e.V. über 200 Praxistipps in einer Broschüre zusammengefasst, davon vier Seiten zu „Klimagerecht genießen“ ([www.bestellen.bayern.de](#)).

Bei allen Fragen zum Thema Energie steht Ihnen unser unabhängiges Expertenteam mit vielen, zum Großteil kostenlosen Beratungsangeboten gerne ratgebend zur Seite: Telefon 08092 / 330 90 30 oder 089 / 277 80 89 00, E-Mail an [info@ea-ebe-m.de](mailto:info@ea-ebe-m.de), alle Infos unter [www.energieagentur-ebe-m.de/Privatpersonen/Energieberatung](#)

## Tipp des Monats für Seniorinnen und Senioren



Landkreis  
München



## Aber ich bin doch verheiratet! Da brauch' ich doch keine Vollmacht?

Wenn man aufgrund eines Unfalls oder einer Erkrankung bestimmte Entscheidungen nicht mehr treffen kann, dann können Ehepartner oder Kinder das nicht automatisch übernehmen. Das ist nur möglich, wenn man vorher eine Vollmacht für diese Person ausgestellt hat oder wenn der Angehörige vom Betreuungsgericht zum gesetzlichen Betreuer, also zum rechtlichen Vertreter bestellt wurde. Der Weg über das Gericht kann ei-

nige Zeit in Anspruch nehmen und es kann teuer werden. Wenn es also einen Angehörigen gibt, dem man hundertprozentig vertraut, dann ist eine Vollmacht durchaus sinnvoll. Formulare und weitere Informationen gibt es beim Publikationsversand der Bundesregierung, Postfach 481009, 18132 Rostock. Titel: „Betreuungsrecht“

Die Aufsuchende Seniorenberatung hilft: Telefon 089 / 6221 2248.

## Kirchennachrichten

### Katholisches Pfarramt St. Laurentius

Großdingharting, Fußsteinerstr. 6

Email: [St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de](mailto:St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de)  
 Tel.: 08170/234 Bürozeiten Mo, Mi, Do, 09.00 Uhr - 11.30 Uhr  
 Herr Pfr. Dagic Tel.: 08170/998482



Donnerstag, 04. März Holzhausen	18.30	HL. Messe
Freitag, 05. März Großdingharting	15.00	Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen
Samstag, 06. März Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 07. März Großdingharting	09.00	HL. Messe
Mittwoch, 10. März Großdingharting	18.00 18.30	Beichtgelegenheit Bußandacht mit HL. Messe
Sonntag, 14. März Straßlach	10.30	HL. Messe
Freitag, 19. März Großdingharting	18.30	HL. Messe zu Ehren des hl. Josef
Samstag, 20. März Großdingharting	16.00	Rosenkranz
Sonntag, 21. März Großdingharting	09.00	HL. Messe
Donnerstag, 25. März Großdingharting	18.30	HL. Messe
Samstag, 27. März Großdingharting	19.00	Vorabendmesse
Sonntag, 28. März Großdingharting Straßlach	08.45 09.00 10.30	Palmsonntag Palmweihe Festgottesdienst Festgottesdienst mit Palmweihe
Donnerstag, 01. April Großdingharting	10.00 18.30 19.00 22.00	Gründonnerstag Mini-Probe Beichtgelegenheit Abendmahlmesse Anbetung

## Nachruf

Die Kirchenverwaltung muss erneut im kleinen Kreis von einem weiteren ehrenamtlichen Mitglied Abschied nehmen.

Dr. Klaus Hanke war ein sehr hilfsbereiter, ruhiger und zuvorkommender Mensch. Er war unter anderem für die Belange der Straßlacher St. Peter und Paul Kirche verantwortlich. Wir sind dankbar für die gemeinsamen Erinnerungen, die uns bleiben.

## Kirchennachrichten

### Evangelisch Lutherisches Pfarramt Ebenhausen

[www.ebenhausen-evangelisch.de](http://www.ebenhausen-evangelisch.de)  
 Tel.: 08178/3743



Sonntag, 07. März Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Sabine Sommer
Sonntag, 21. März Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner
Sonntag, 28. März Auferstehungskirche Icking	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Elke Soellner

### „SeitenBlicke – Gespräche zu Kultur und Glauben“

Unsere Veranstaltungsreihe setzt sich mit dem Thema Kultur und Glauben auseinander. Kultur umfasst Literatur, Baukunst, Malerei, Film, Musik und mehr. Alle zwei Monate bieten wir eine Veranstaltung im Gemeindehaus in Ebenhausen an.

Unsere nächste Veranstaltung:  
 Dienstag, 16. März 20.00 Uhr:

„Künstliche Intelligenz: Technische, wirtschaftliche und ethische Aspekte einer faszinierenden Innovation“  
 Andreas Dohmen, als selbständiger Unternehmensberater, Coach und Dozent. Er war 25 Jahre als Manager bei großen IT-Unternehmen tätig und hält seit einigen Jahren Vorträge und Vorlesungen zum Thema Digitalisierung.

### Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

Die Texte für den Weltgebetstag wurden von Frauen aus Vanuatu, einem Südseeparadies, zusammengestellt.

Die 83 Inseln liegen zwischen Australien, Neuseeland und den Fidschiinseln, man könnte glauben, es müsste am Ende der Welt sein.

Blaues Meer, Traumstrände. Tropischer Regenwald, ein Überfluss an Früchten und überall freundliche Gesichter. Der Glückindex der Bevölkerung stand mehrere Jahre an erster Stelle. Doch auch hier gibt es eine Kehrseite: Naturgewalten, Zyklone und der Klimawandel lassen den Meeresspiegel steigen. Im Gottesdienst tauchen wir mit den Texten und Gedanken in die Welt des Südseeparadieses ein.

Bitte vergessen Sie nicht, sich im Pfarrbüro anzumelden, wir haben nur begrenzte Plätze zur Verfügung.

**Die Gemeinde gratuliert  
 ganz herzlich  
 allen Jubilaren  
 im Februar 2021**



**Wohnen im Alter und bei Behinderung**

**Wohnberatung/  
Wohnungsanpassung**

Zu Hause wohnen bleiben –  
sicher und selbstbestimmt

Verein  
**Stadtteilarbeit**

Wir beraten, planen und begleiten Bürger/innen im Stadtgebiet und im Landkreis München.

Kostenfreie Information und Erstberatung durch erfahrene Fachkräfte in einem multiprofessionellen Team aus Sozialpädagogen/innen und Architekten/innen.

Wohnberatung ist ein Prozess in Handlungsschritten:

- Problemanalyse
- Entwicklung von Lösungsvorschlägen in den Bereichen Ausstattung, Möblierung, Technische Hilfsmittel
- Umbaumaßnahmen
- Finanzierungsplan
- Weitervermittlung an andere Fachstellen und Dienstleister aus Handwerk und Gewerbe



**Stadtteilarbeit e.V.**  
Beratungsstelle Wohnen  
Aachener Straße 9 · 80804 München  
Tel. 089/35 70 43-0  
be-wohnen@verein-stadtteilarbeit.de  
www.beratungsstelle-wohnen.de

Beratung durch die Fachstelle für Pflegende Angehörige weiterhin telefonisch möglich

Die Corona Pandemie zwingt auch uns von der Fachstelle auf Distanz zu gehen, weshalb wir im Moment keine Hausbesuche oder Außensprechstunden anbieten können. Dennoch sind wir für Sie da! Zu den für Sie wichtigen Themen der Pflege und Versorgung eines Angehörigen beraten wir Sie telefonisch. Wir unterstützen Sie bei den notwendigen Antragstellungen, wie z.B. dem Antrag auf Pflegeleistungen. Zudem überlegen wir mit Ihnen gemeinsam, wie die Versorgung Ihres Angehörigen in dieser schwierigen Zeit sicherzustellen ist.

Paritätischer Wohlfahrtsverband Bayern e.V.

Frau Sonnleitner

Tel. 089-6221-2164 ute.sonnleitner@paritaet-bayern.de

■ Silvia Glas

## • Wichtige Telefonnummern •

<b>Notruf:</b>	<b>Polizei</b>	<b>110</b>
	<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
	<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>

Polizeiinspektion Grünwald 089/64144-0

### Notdienst für ärztliche medizinische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	089 / 7233093
Gift-Notruf	089 / 19240
Apothekennotdienst-Suche Info	0800 / 00 22 8 33
Städt. Klinikum Harlaching Zentrale	089 / 6210-0

### Notdienst u. Beratungsdienste für seelische Hilfe:

Psychiatrischer Krisendienst	0180 / 6553000
Nummer bei Kummer für Kids Jugendliche u. Eltern	116 111
Frauennotruf	089 / 763737
Projektverein SPDI Mü.Land Süd	089/605054

Telefonseelsorge kath.: 0800 / 1110222

Telefonseelsorge ev.: 0800 / 1110111

### Beratungsdienste für Pflege, Senioren u. Krisen:

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting	
Frau Gisela Lengersdorf	0172 / 7192891
Seniorenhilfefachberatung Landratsamt München	
Sachgebiet Senioren	089 / 6221 – 2599
	089 / 6221 – 2697

Fachstelle f. pflegende Angehörige LKr. München des Wohlfahrtsverbandes 089/6221-2164 oder -2127

Leben mit einer Behinderung - Landratsamt München Behindertenbeauftragter Lkr. 089/6221-2545

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis / Essen auf Rädern 089 / 62 000 222  
Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München / www.aglms.de 089 - 6605 9222

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
Pflegedienstleitung 089 / 614521-17  
Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung 089 / 2373-0  
AWO Wohlfahrts-Kreisverband 089 / 672087-0

Selbsthilfzentrum SHZ Zentrale Anlaufstelle Thema Selbsthilfegruppen in u. um München  
www.shz-muenchen.de 089 / 53 29 56 - 11

### Weitere wichtige Nummern:

Sperrnotruf für ec-Karte	
Kreditkarte, Personalausweis	116 116
Marienstern-Apotheke Straßlach	08170 / 9988442
Gemeinde Straßlach-Dingharting	08170 / 9300-0